



**MEDICAL
STRATEGY**

MEDICAL BioHEALTH

**Small und Mid Cap-orientierter
Biotech-Fonds**

ZUKUNFTSBRANCHE BIOTECHNOLOGIE:
IHR BEITRAG ZU INNOVATIVEM FORTSCHRITT

STAND: Juli 2025

Werbemitteilung – nur für professionelle Investoren



AGENDA

01

Medical Strategy

02

BioPharma aktuell

03

Quantensprünge in
der Medizin

04

BioPharma im Fokus:
Innovationen &
Patentabläufe

05

Unser Fonds:
MEDICAL BioHealth

06

Fazit / ESG

MEDICAL STRATEGY

Firmenprofil



- ⌢ Firmengründung: 1992
- ⌢ MitarbeiterInnen: 13
- ⌢ Seit 2000: Management von Investmentfonds aus dem Gesundheitsbereich
- ⌢ Betreutes Gesamtvolumen: ca. 1 Mrd. €

Spezialisierte
Healthcare-
Investmentmanager mit
tiefem
wissenschaftlichem
Verständnis

Konzentration auf
Aktienportfolios aus dem
BioPharma-Bereich



01

**Biotech & innovative
BioPharma-Werte**

02

**Schwerpunkt auf
Small/Mid Cap-Werten**

03

**Fokus auf führende
Entwickler neuartiger
Therapien**

04

Zahlreiche Auszeichnungen

05

**Langjährige
Outperformance**

MEDICAL STRATEGY

Unser Team - Interdisziplinäres Team: Wissenschaftler als Portfoliomanager

MARIO LINIMEIER



**Geschäftsführender Gesellschafter
Leiter Portfoliomanagement**
Molekularbiologe, Betriebswirt,
2 Jahre als Transaktionsberater bei
KPMG, >10 Jahre im
Portfoliomanagement

KRISTOFFER UNTERBRUNER



Portfoliomanager, Prokurist
Molekularbiologe, Spezialist für
Gentherapie

DR. ALEXANDER JENKE



Portfoliomanager, Prokurist
Promovierter Biologe,
Betriebswirt,
Langjährige Forschungs-
erfahrung

DR. ANDREAS BUCHBENDER



Portfoliomanager
Promovierter Molekularbiologe

STEFAN KRAFT



**Head of Transaction
Management,
Risk Controlling & Fund
Reporting**
Dipl.-Volkswirt

DR. DOMINIK LOSER



Healthcare Analyst
Promovierter Biologe, B.Sc.
Medizintechnik, M.Sc. Biomedical
Sciences, Forschungserfahrung

JULIAN NEHRIG



Healthcare Analyst
Mediziner, B.Sc. in Psychologie,
Erfahrung als Studienarzt

KATRIN WINTERSTEIN



**Leiterin Trading und
Marktfolge, Prokuristin**
Bankkauffrau, M.A.

PETRA SCHAFER



Trading und Marktfolge
Technische Assistentin, Fonds-
administration

JÜRGEN HARTER



**Geschäftsführender
Gesellschafter**
Bankkaufmann, Dipl.-
Investmentfonds-Experte (ZfU),
über 35 Jahre Erfahrung im
Banken- und Investmentbereich

THOMAS VORLICKY



Geschäftsführer
Betriebswirt, langjährige
Erfahrung in einer Großbank

MARTINA BERAN



Leiterin Vertrieb
Handelswissenschaftlerin,
langjährige Erfahrung im Account
Management

Benjamin Gellert



Senior Sales Manager
Bankbetriebswirt, langjährige
Erfahrung im Vertrieb bei
nationalen und internationalen
Asset Managern

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

- **Prof. Dr. Thomas Zeller:** Chefarzt Angiologie am Universitäts-Herzzentrum Freiburg - Bad Krozingen
- **Prof. Dr. Karl-Christian Bergmann:** Leiter Praxisnahe Forschung, Institut für Allergieforschung - Universitätsmedizin Berlin
- **Prof. Dr. Andreas Rank:** Oberarzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie am Uniklinikum Augsburg
- **Dr. Stefan Meyer:** ehem. Head Global Portfolio Management, Early Pipeline „Onkologie“ & „Neurologie/Immunologie“ bei der Merck KGaA
- **Dr. Alexander To:** US-Healthcare-Analyst

BIOPHARMA AKTUELL

Faktoren von Kursentwicklungen

UNTERNEHMENSSEZIFISCHE

Faktoren

Ergebnisse aus der
klinischen Prüfung

Produktzulassungen

M&A-Aktivität

Kooperations- und Vermarktungsdeals

Gewinn- & Umsatzentwicklung

Patentsituation bei BigPharma

MAKROÖKONOMISCHE & EXTERNE

Faktoren

Inflation + Zins

Geopolitik

Politik + Regulierung

Trump & Kennedy

BIOPHARMA AKTUELL

Faktoren von Kursentwicklungen

Faktoren

UNTERNEHMENSSPEZIFISCHE

Ergebnisse aus der klinischen Prüfung

Erfolgreiche Produktzulassungen

Steigende M&A-Aktivitäten

Kooperations- und Vermarktungsdeals

Gewinn- & Umsatzentwicklung

Patentsituation bei BigPharma



Inflation + Zins

Geopolitik

Politik + Regulierung

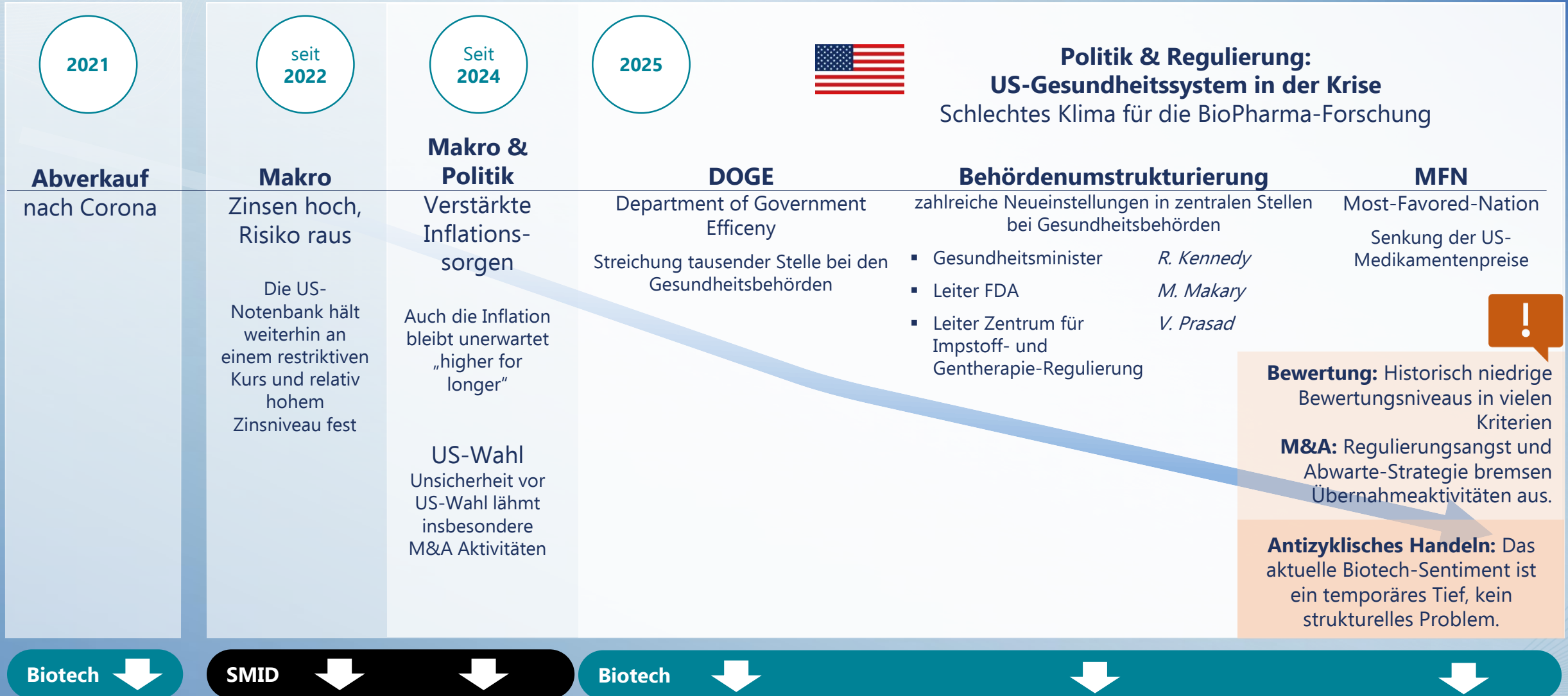
Trump, Musk u. Kennedy

Faktoren

MAKROÖKONOMISCHE & EXTERNE

BIOPHARMA AKTUELL

Nie war das Sentiment schlechter – Nie war das Potenzial größer





BIOPHARMA AKTUELL

DIE FDA IM UMBRUCH – REFORM ODER RISIKO: Wer die Zukunft der Arzneimittelzulassung lenkt



Dr. Marty Makary

Dr. Makary verfügt über eine sehr fundierte wissenschaftliche Ausbildung. Seine Positionen legen den Schluss nahe, dass Prozesse in der FDA transparenter und effizienter werden könnten. Dr. Makary setzt sich für schlankere regulatorische Prozesse ein und hat die beschleunigte Einführung lebensrettender Medikamente priorisiert.



Dr. Vinay Prasad

Dr. Vinay Prasad ist Onkologe, Gesundheitsökonom und Epidemiologe. Er steht für strengere wissenschaftliche Standards und eine evidenzbasierte Bewertung klinischer Daten.



Klasse statt Kopie

Regulatorische Verschärfungen begünstigen datenstarke Innovationen und verdrängen mittelmäßige Me-too-Ansätze.

Innovation ohne Umwege

Weniger Einfluss der PBMs schafft Preistransparenz und stärkt die Marktposition innovativer Biotech-Therapien.

Wandel nutzen

Trotz kurzfristiger Unsicherheit bieten die Reformen langfristig Chancen für evidenzbasierte, medizinisch relevante Programme.

Quellen Bild:

<https://www.foxnews.com/politics/trump-picks-dr-marty-makary-food-drug-administration-commissioner>; Zugriff am 25.11.24 ;

Official portrait, Stand: 26.06.2025

Quelle: <https://www.wsj.com/health/healthcare/maha-redo-at-fda-includes-fast-tracking-some-drugs-more-use-of-ai-a0d9ce35>, Stand: 17.06.2025



BIOPHARMA AKTUELL

Most Favored Nation (MFN): Wie schaut die Zukunft der Arzneimittelpreise in den USA aus

„Die Vereinigten Staaten machen weniger als fünf Prozent der Weltbevölkerung aus und finanzieren dennoch rund drei Viertel der weltweiten Pharmagewinne.“



Most-Favored-Nation (MFN): Effizienz statt Abschöpfung

Die MFN-Initiative setzt auf internationale Referenzpreise (Meistbegünstigungsklausel) und zielt auf mehr Transparenz im US-Gesundheitsmarkt.

Für Biotech-Unternehmen bedeutet das:

- weniger Abschöpfung durch Zwischenhändler (Pharmacy Benefit Manager)
- realistischere Preise
- mehr Spielraum für Forschung und Wachstum
- trotz kurzfristiger Unsicherheiten ein konstruktiver Impuls für den Sektor



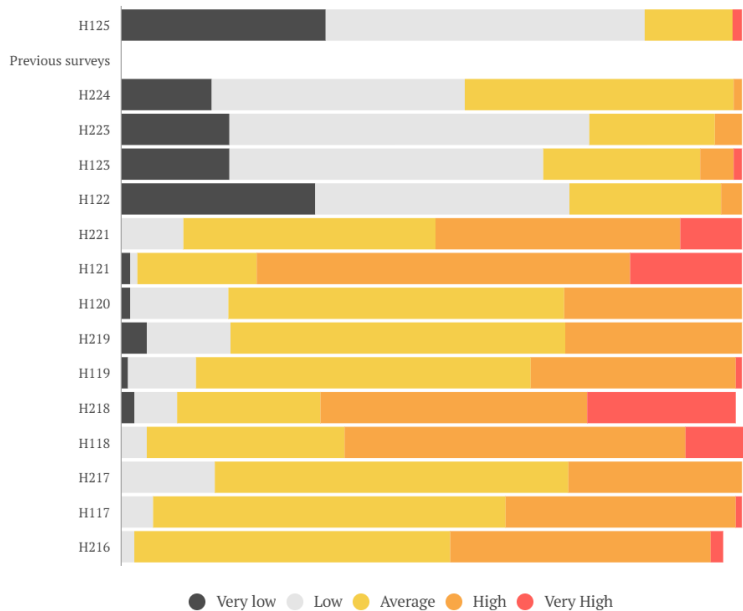
Aber: Es ist unwahrscheinlich, dass die Meistbegünstigungsklausel umfassende und nachhaltige Einsparungen bringt, ohne dass es zu rechtlichen Auseinandersetzungen, administrativen Reibereien und unbeabsichtigten Folgen sowohl für den Gesundheitssektor als auch für den Zugang der Patienten kommt.

BIOPHARMA AKTUELL: SIGNALE FÜR HISTORISCH ATTRAKTIVE BEWERTUNGEN

Endpoints, 25.05.2025

17. Biotech valuations aren't doing any better

Overall, how would you assess biotech valuations at this point in 2025?

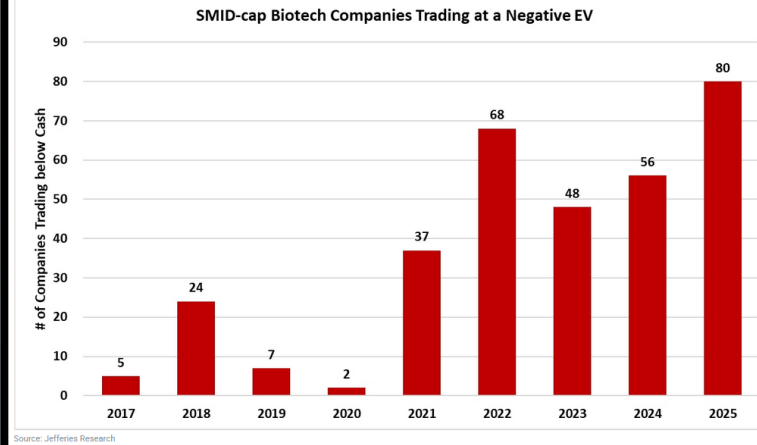


N=70 biopharma executives, survey conducted by Endpoints News May 6 - May 17, 2025.

Quelle: <https://endpoints.news/endpoints-100-biotech-survey-welcome-to-the-summer-of-biotechs-discontent/>; Zugriff am 03.06.2025

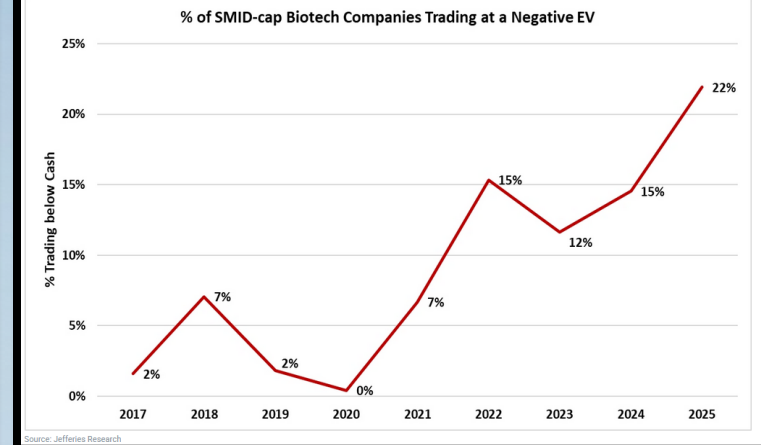
Jefferies, Equity Research, 26.05.2025

Exhibit 3 - SMID-cap Biotech Trading Under Cash



Source: Jefferies Research

Exhibit 4 - % SMID-cap Biotech Trading Under Cash

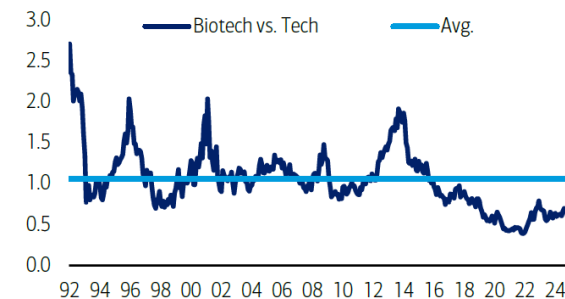


Source: Jefferies Research

BoFA, US Equity & Quant Strategy, 12.05.2025

Exhibit 26: Still GARP: Biotech trades at deep discount to Info Tech (secular growth peer)

Relative fwd P/E of Biotech vs. Tech (1986-4/24)



Source: FactSet, BofA US Equity & Quant Strategy

BoFA GLOBAL RESEARCH

Daten aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Entwicklungen.



BIOPHARMA AKTUELL

Make American Biotech Accelerate (MABA): Teil der MAHA (Make America Healthy Again)-Agenda

Juni 2026

Der neue Gesundheitsminister
Robert F. Kenney Jr. startet



„MAKE AMERICAN BIOTECH ACCELERATE“ (MABA)

Ziel:

- Stärkung der US-Biotechnologie durch beschleunigte Zulassungsverfahren und weniger Bürokratie
- Stärkung der globalen Führungsrolle der USA in der medizinischen Forschung – insbesondere im Wettbewerb mit China

Fokus:

Schnellere Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in innovative Therapien

BIOPHARMA AKTUELL

Zusammenfassung & Ausblick

01

Günstige Bewertungen von Biotech-Unternehmen

- > Das mediane **EV/Revenue-Multiple** für Biotech lag **Ende 2024 bei 6,2x** – stabil auf niedrigem Niveau nach dem Höchststand von 19,1x in 2021.*
- > Auch die **Peak Sales Multiples liegen unter Zielwert**: PS-Multiples unterschreiten oft 4x, was ungenutztes Wachstumspotenzial signalisiert. Im **MEDICAL BioHealth sogar weitgehend unter 2,0x!**

02

Verbessertes Zinsumfeld

- > **Vorteilhaftere Finanzierungsbedingungen**: Die **ersten Zinssenkungen der FED seit 4 Jahren** (um 0,5 % sowie zweimal um 0,25% auf 4,25–4,50 %) erleichtern Biotech-Unternehmen den Zugang zu Kapital für ihre Forschungsprojekte. **2025 werden zwei weitere Senkungen um jeweils 0,25 Prozentpunkte erwartet.* Historisch gesehen profitierte der Biotech-Sektor in Phasen von fallenden Zinsen.**

03

Aktuelle Gründe für die Zurückhaltung bei Investoren

- > **Politische Unsicherheiten**: Die **US-Regierungsbildung** führt zu einer vorsichtigen Investitionshaltung, da weitere Änderungen in der Gesundheits- und Pharmapolitik möglich erscheinen. Außerdem hat der, bereits umgesetzte, Inflation Reduction Act (IRA) Einfluss auf die Preisgestaltung und mögliche Erstattungsregelungen für Medikamente. Dies führt aktuell zu verzögerten Unternehmensübernahmen.



Unser Fazit: Aussichtsreiche Investitionschancen

Die derzeit niedrigen Bewertungen bieten aus unserer Sicht eine historisch attraktive Gelegenheit, in unterbewertete Biotech-Unternehmen zu investieren – gerade jetzt, nach dem Abklingen des Corona-Hypes, den Zinsschocks und der politischen Unsicherheit in den USA. **Viele Belastungsfaktoren scheinen bereits eingepreist – das Potenzial für eine Markterholung nach der US-Regierungsumbildung wächst.**

ZUKUNFTSBRANCHE BIOTECHNOLOGIE

Konventionelle Medizin vs. Biotechnologie

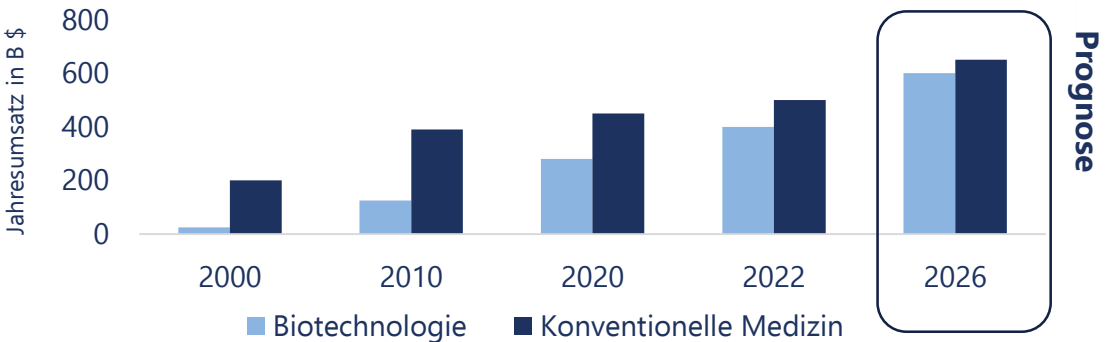
UNTERSCHIEDE ZWISCHEN KONVENTIONELLER MEDIZIN UND BIOTECHNOLOGIE

Quelle: Evaluate Pharma (2022), eigene Darstellung

	Konventionell	Biotechnologie
Chemischer Aufbau	Einfach	Komplex
Entwicklungsprozess	Empirisches Screening	Biotechnologie
Grundlagen der Forschung	Planzen, Mikrrorganismen, Organismen	RNS, DNA, Hormone
Art der Verabreichung	Typischerweise ein Pille	Typischerweise eine Spritze oder Infusion

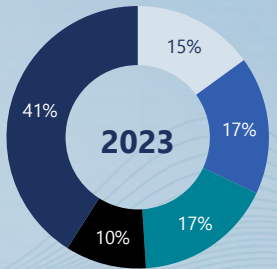
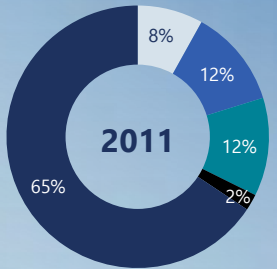
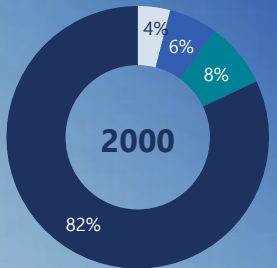
UMSATZ NACH TECHNOLOGIEBEREICHEN

Quelle: Evaluate Pharma (2022), eigene Darstellung



ANTEIL BIOTECH IM SEKTOR GESUNDHEIT

- Biotechnology
- Healthcare Equipment and Supplies
- Healthcare Providers and Services
- Healthcare Technology
- Life Sciences Tools and Services
- Pharmaceuticals



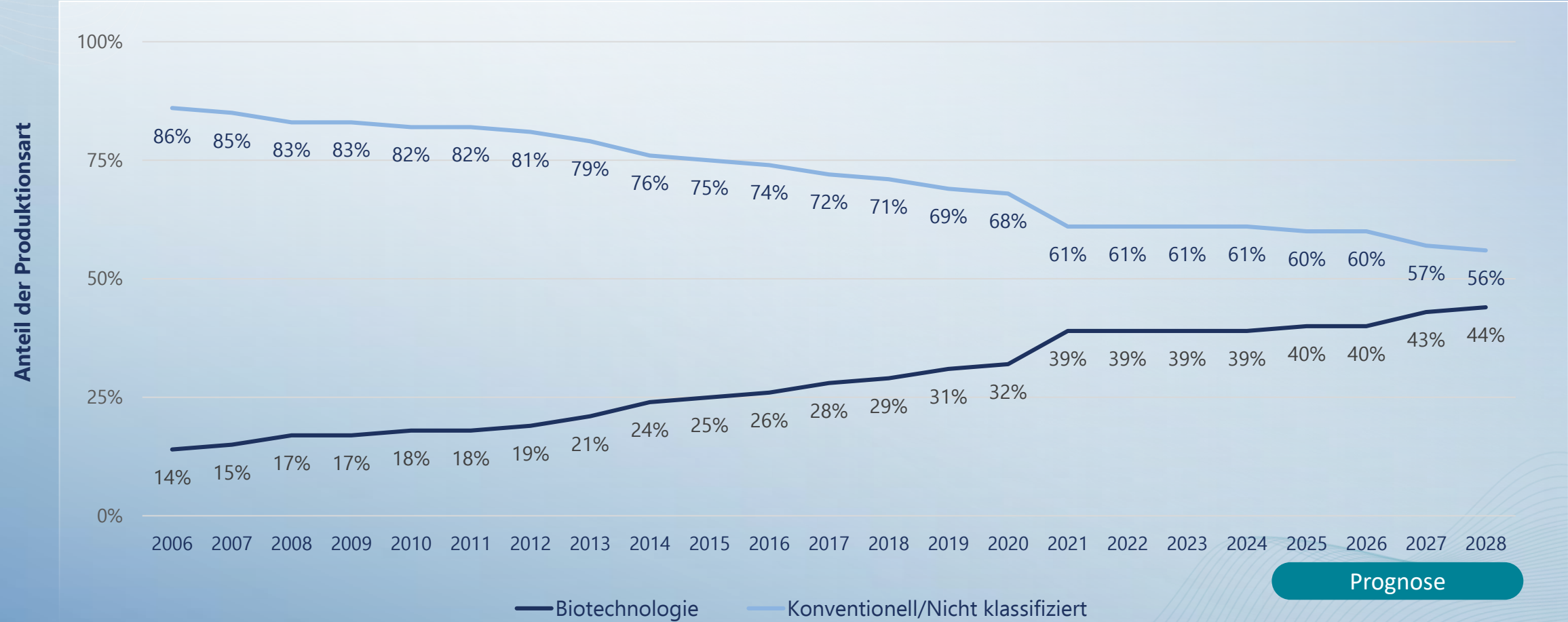
Quelle: MSCI und AllianceBernstein (AB)
Stand: 31.12.2000, 31.12.2011, 30.09.2023
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.
Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass sich die Zahlen nicht summieren.



Der Anteil von Therapien aus der biotechnologischen Forschung steigt stetig an

ZUKUNFTSBRANCHE BIOTECHNOLOGIE

Anteil von Biotechnologie am Pharmaumsatz weltweit



QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Unsere Strategie:

Wir investieren in echte medizinische Herausforderungen - dort, wo der Bedarf am größten & die Innovation am stärksten ist.



Seltene Erkrankungen

Zunehmende Anzahl an seltenen Erkrankungen behandelbar



Autoimmun- erkrankungen

Autoimmunerkrankungen sind **sehr häufig** und der Bedarf für neue Behandlungsmöglichkeiten groß



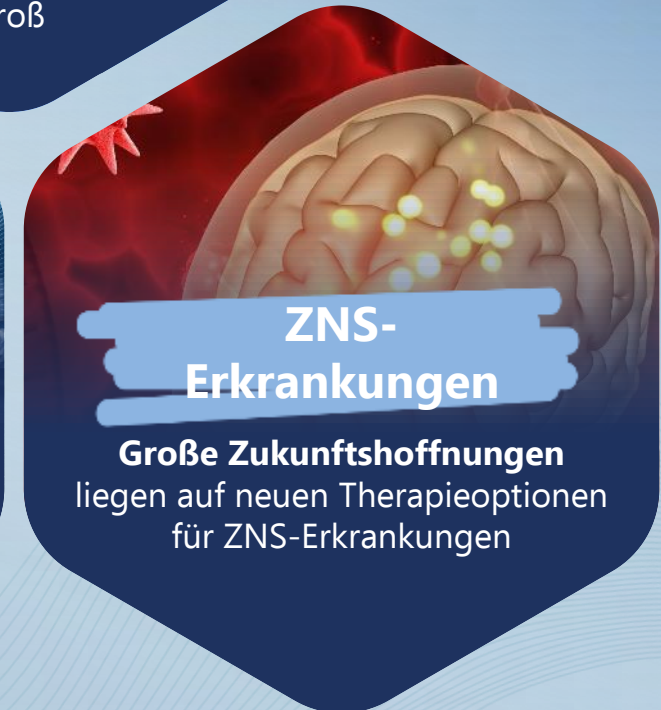
Krebs

Neue **zielgerichtete Therapien** erhöhen Heilungschancen und verlängern das Überleben



Kardiometabolische Erkrankungen

Vielversprechende neue Therapieoptionen für die Volkskrankheiten Diabetes und Adipositas



ZNS- Erkrankungen

Große Zukunftshoffnungen liegen auf neuen Therapieoptionen für ZNS-Erkrankungen

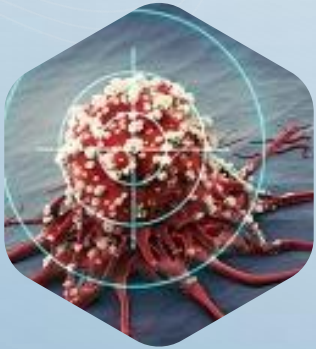
Krebs



QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

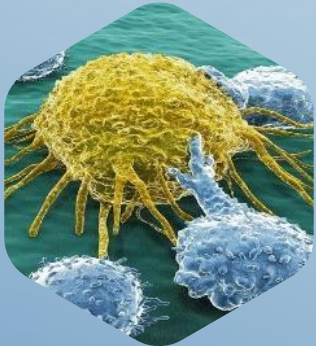
Onkologie: Große Fortschritte

Krebsbehandlung: neue innovative Methoden und Ansätze



Präzisionsmedizin

- > Ermittlung der individuellen genetischen Informationen („biologische Marker“) zur Entschlüsselung des Mechanismus des Tumors, welcher das Zellwachstum antreibt
- > Mit Hilfe dieser Analysen kann eine zielgerichtete Therapie entwickelt werden
- > Wahrscheinlichkeit des Therapieerfolgs durch maßgeschneiderte Behandlung erhöht*



Immunonkologie

- > Nutzung des Immunsystems zur Krebsbekämpfung
- > Tumorzellen nutzen Verteidigungsmechanismen, um der Immunabwehr zu entgehen und ihr Überleben zu sichern
- > Krebsimmuntherapie: Gezieltes Ausschalten der Tumorverteidigungsmechanismen und Aktivierung des Immunsystems

VS

Chemotherapie

Medikamente wirken **unselektiv** auf den Tumor

Folgen:

Undifferenzierter Effekt mit teilweise beträchtlichen Nebenwirkungen



„Es ist wichtiger zu wissen, welche Person eine Krankheit hat, als zu wissen, welche Krankheit eine Person hat.“ Hippokrates

Quelle: Collins, F. S., & Varmus, H. (2015). The Precision Medicine Initiative: A New National Effort. *The New England Journal of Medicine*, 372(9), 793–795. <https://doi.org/10.1056/NEJMs1500523>

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

ONKOLOGIE

Überdurchschnittliches Wachstum

> Seit > 10 Jahren überwiegend mit zweistelligem Wachstum

> Prognosen:



>440 Mrd. USD

Steigerung der globalen Ausgaben bis 2029



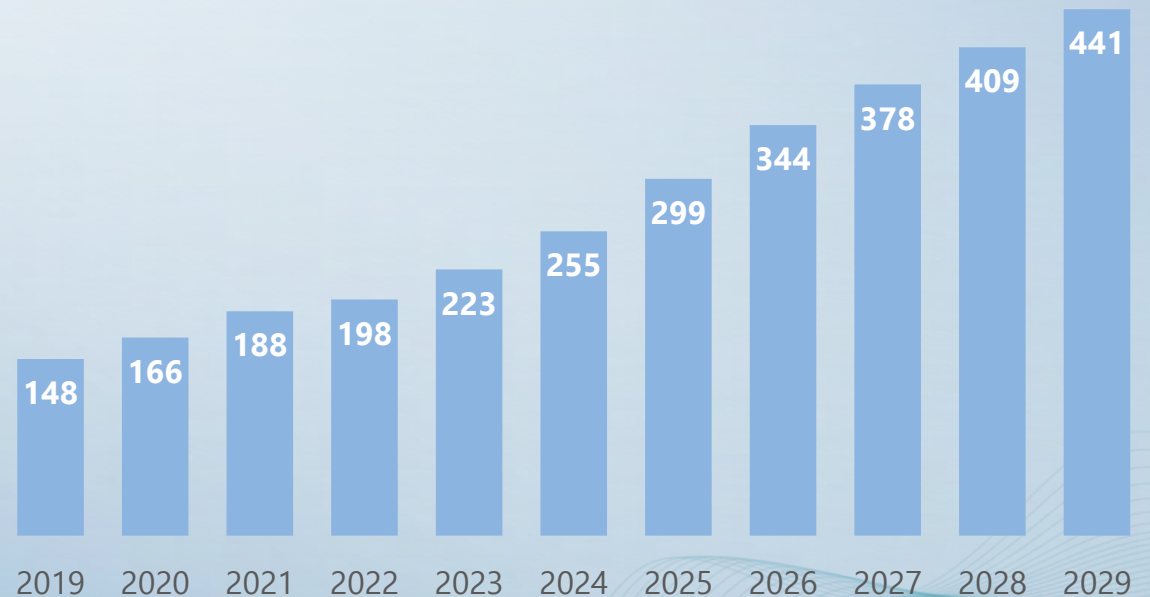
>100

neue Medikamente

> Laut WHO soll die Zahl der Krebserkrankungen bis 2050 um über 70 Prozent steigen

Krebsbehandlung:

Weltweiter Medikamentenumsatz in Mrd. USD (2019 – 2028E)



Prognose

Quellen: IQVIA Institute – The Global look of Medicine, Outlook to 2029, Juni 2025; Eigene Darstellung

Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Seltene Erkrankungen



QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Seltene Erkrankungen

Wann ist eine Erkrankung selten?

Als selten gilt eine Krankheit, wenn sie weniger als **200.000 (US)** bzw. weniger als **1 : 2.000 (EU) Individuen** betrifft
(Quelle: FDA bzw. EMA)

Prävalenz seltener Erkrankungen



Weltweit ca.
300 Mio.
betroffen
(davon 70% Kinder)*



30% sterben
vor Erreichen des
5. Geburtstags*



Ca. **7.000**
seltene Krankheiten
(nur **5%**
behandelbar)*



In vier der letzten fünf Jahre hat die FDA mehr Medikamente für **Seltene Erkrankungen** zugelassen als für ihre nicht-seltenen Pendanten!



Gentherapeutische Ansätze als große Hoffnungsträger



QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Seltene Erkrankungen

Seltene Erkrankungen:

Weltweiter Medikamentenumsatz in Mrd. USD (2012 – 2028E)



Orphan Drugs Umsatzwachstum:

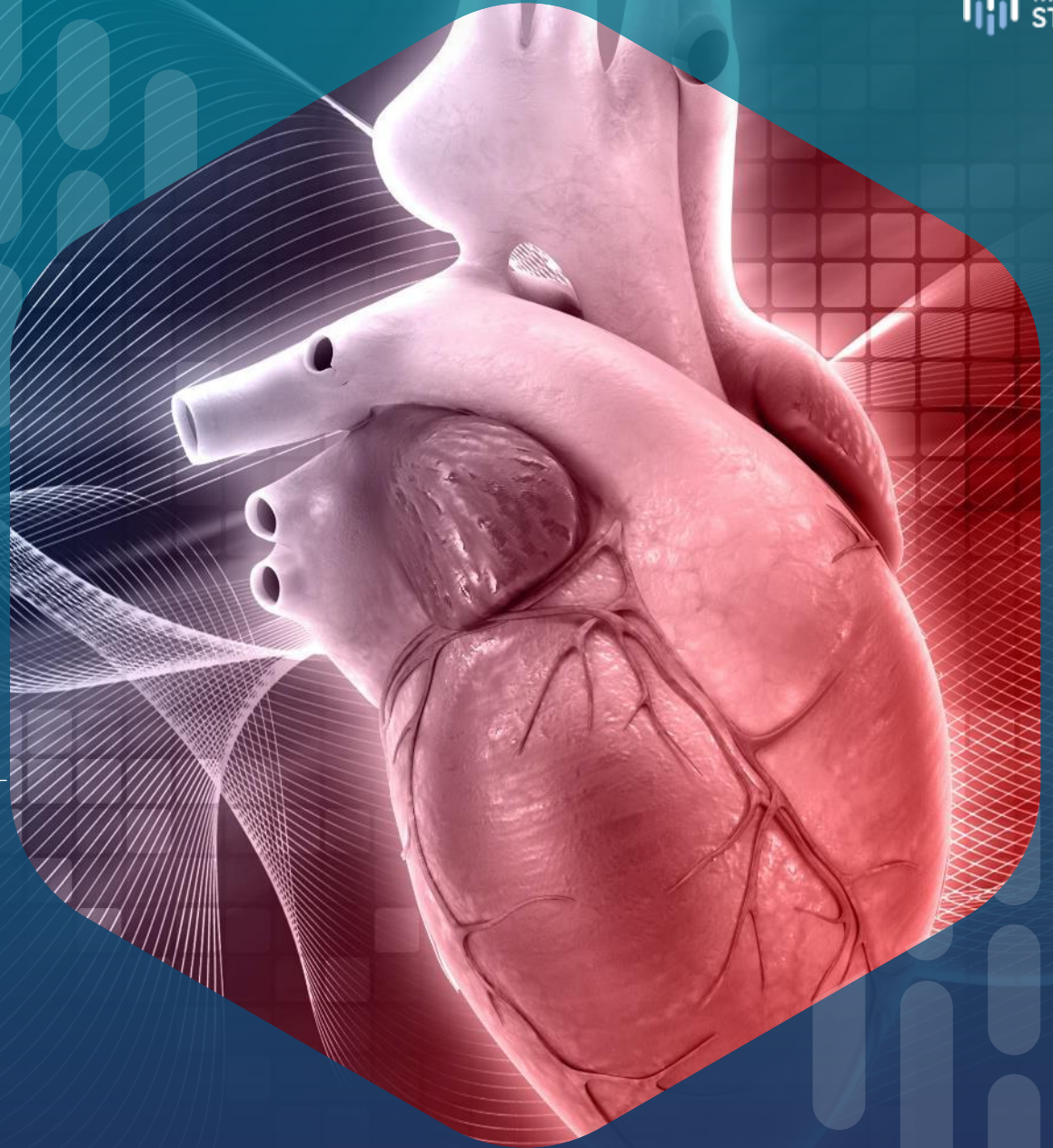
Jährlich **10%** vs. 7,0% bei anderen Arzneimitteln

Anteil am Gesamtumsatz für verschreibungspflichtige Medikamente:

Von ca. 13% (2018)
auf ca. **20%** (2030) erwartet



Kardiometabolische Erkrankungen



QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Kardiometabolische Erkrankungen

01

Was sind kardiometabolische Erkrankungen?

- > Herzverkalkungen, Herzinfarkt, Schlaganfall & Co.
- > **Risikofaktoren:** Diabetes, Fettleibigkeit (Adipositas), Bluthochdruck, ungesunde Ernährung, Inaktivität, Rauchen etc.

02

Prävalenz kardiometabolischer Erkrankungen

- > Herz-Kreislauf Erkrankungen zählen zu den **führenden Todesursachen weltweit**
- > **Risikofaktoren** können beeinflusst werden und eröffnen aus unserer Sicht ein großen Präventionspotential*



Unser Fazit: Neben vielen bestehenden Therapieansätzen und Verhaltensumstellungen sind **neue medikamentöse Behandlungen gegen Adipositas** ein Hoffnungsträger.

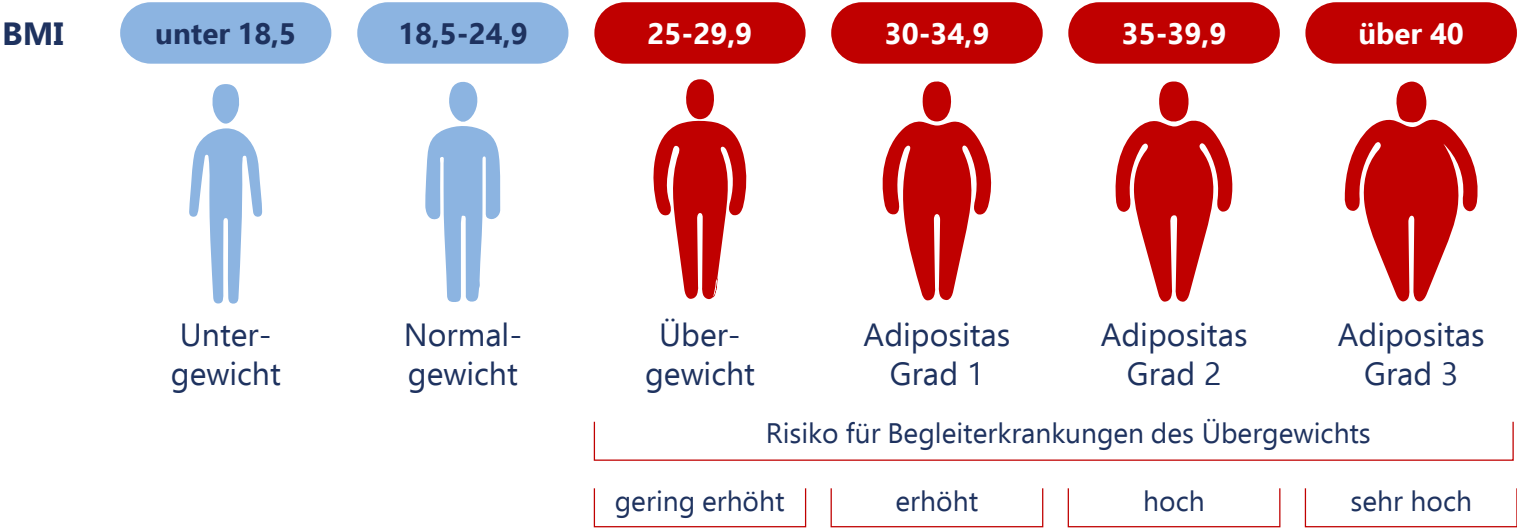
QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Adipositas: Definition

Einteilung des Gewichts

nach den BMI-Kategorien

Je ausgeprägter die Adipositas, desto größer das Risiko für Folgeerkrankungen



BMI (Body-Mass-Index)

=

Gewicht in Kilogramm

(Körpergröße in Metern x Körpergröße in Metern)



Chronische Ernährungs- und Stoffwechselkrankheit mit starkem Übergewicht und positiver Energiebilanz, charakterisiert durch eine **übermäßige Körperfett-Vermehrung** mit häufig krankhaften Auswirkungen.

WHO-Definition

Adipositas = BMI ≥ 30 kg/m²

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Adipositas: Tendenz steigend



über

1.000.000.000

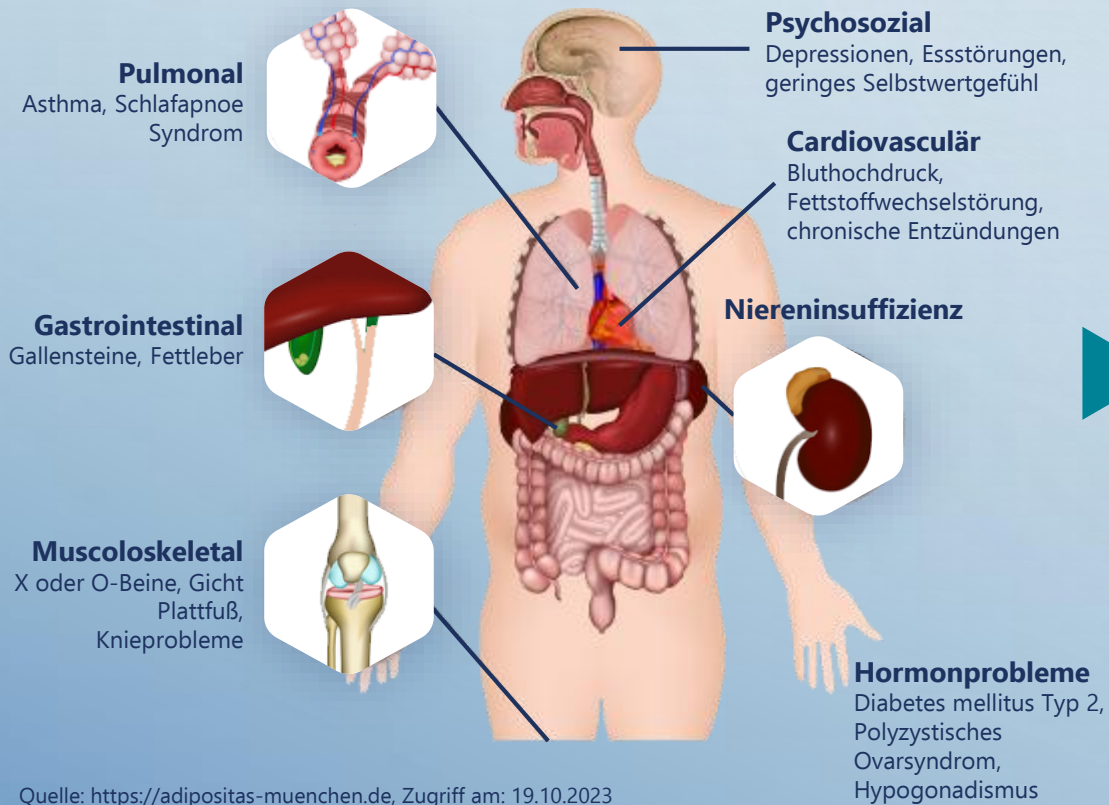
Menschen waren weltweit im Jahr 2022
adipös (BMI > 30)

– Tendenz **steigend!**

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

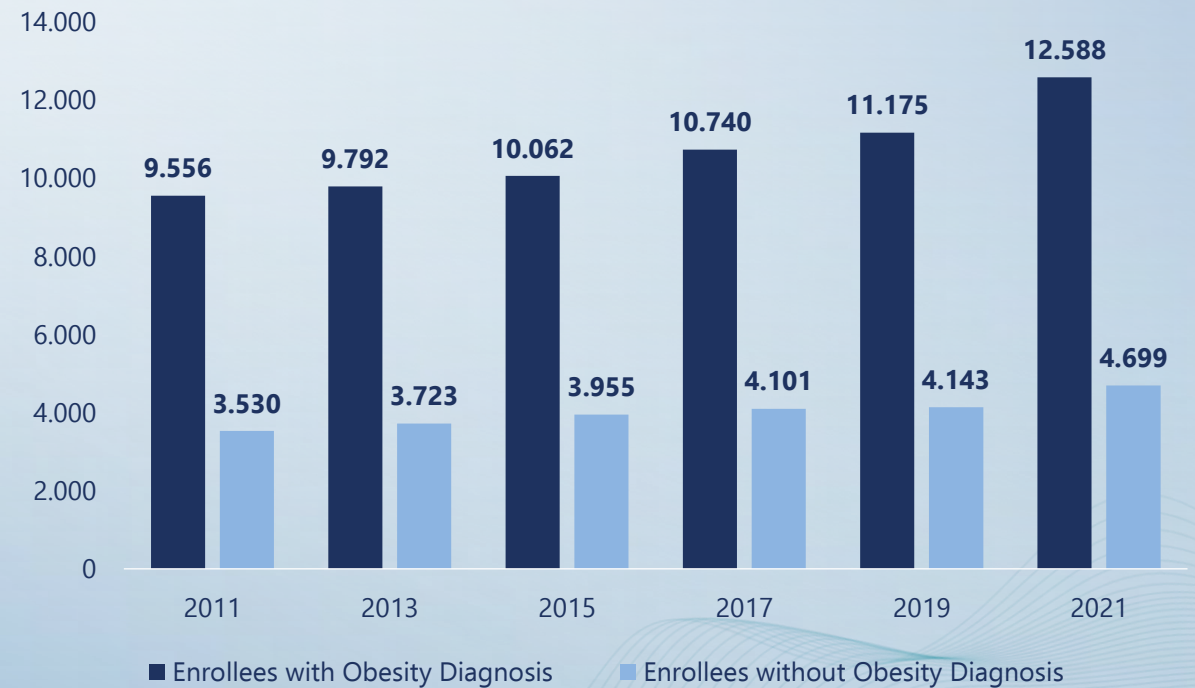
Adipositas: Folgeerkrankungen & Kosten

Folgeerkrankungen von Adipositas



Quelle: <https://adipositas-muenchen.de>, Zugriff am: 19.10.2023

Durchschnittliche jährliche Gesundheitsausgaben für US-Krankenversicherte mit und ohne Adipositas-Diagnose, 2011-2021 (USD)



Quelle: Obesity: A Review of the Basics, Goldman Sachs Investment Research 2023

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Adipositas: Die Therapie-Lücke



QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Adipositas: Neue Therapieoptionen & Targets



GLP-1-Rezeptor

- Verzögerung Magenentleerung
- Verringerung Appetit
- Steigerung Insulin-Sensitivität



Amylin-Rezeptor

- Verzögerung Magenentleerung
- Verstärkung Sättigung
- Steigerung Leptin-Sensitivität



GIP-Rezeptor

- Verstärkung Sättigung
- Steigerung Insulin-Sekretion



Glucagon-Rezeptor

- Steigerung Energieverbrauch
- Stimulation Lipolyse im Fettgewebe
- Reduktion Leberfettgehalt

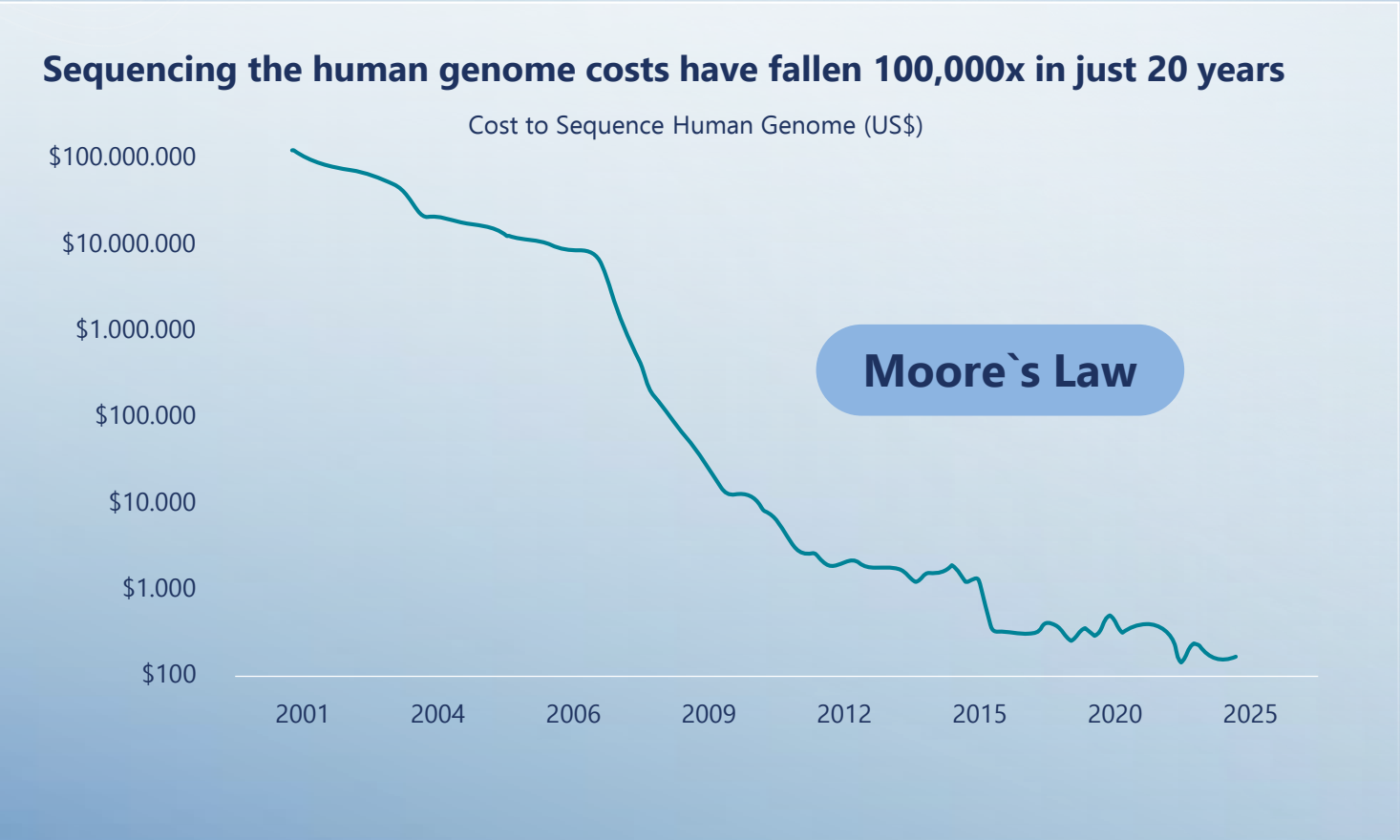
Risiken:

Nebenwirkungen im Magen-Darm-Trakt, Verzögerte Magenentleerung, Übelkeit, wenige Langzeitdaten

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Katalysatoren der medizinischen Forschung: Gen-Sequenzierung

Potenziale der Gen-Sequenzierung entfalten sich **JETZT**



Quellen: National Human Genome Research Institute; Illumina.com (200USD Costs); Zugriff 01.07.2025

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Katalysatoren der medizinischen Forschung: Künstliche Intelligenz

McKinsey
& Company



The economic potential of generative A.I. Report
Juni 2023



In welcher Industrie erwartet McKinsey den größten Impact von **Künstlicher Intelligenz** im Bereich „**Forschung & Entwicklung**“?



Bei pharmazeutischen und medizinischen Produkten

Genauer: Arzneimittelentwicklung

„Beschleunigung der Auswahl von Proteinen und Molekülen, die sich als Kandidaten für neue Arzneimittelformulierungen eignen“

Generative AI use cases will have different impacts on business functions across industries.

Generative AI productivity impact by business functions¹

Low impact High impact



Note: Figures may not sum to 100%, because of rounding.

¹Excludes implementation costs (e.g., training, licenses).

²Excluding software engineering.

³Includes aerospace, defense, and auto manufacturing.

⁴Including auto retail.

Source: Comparative Industry Service (CIS), IHS Markit; Oxford Economics; McKinsey Corporate and Business Functions database; McKinsey Manufacturing and Supply Chain 360; McKinsey Sales Navigator; Ignite, a McKinsey database; McKinsey analysis

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Katalysatoren der medizinischen
Forschung: Künstliche Intelligenz



Entwicklung eines Medikaments:

2.600.000.000\$

Durchschnittliche Entwicklungskosten

12-13 JAHRE

Durchschnittliche Entwicklungsdauer

Quelle: Tufts Center for the Study of Drug Development (Tufts CSDD), 2020: Cost of Developing a New Drug. <https://csdd.tufts.edu/tufts-csdd-rd-cost-study-2020>



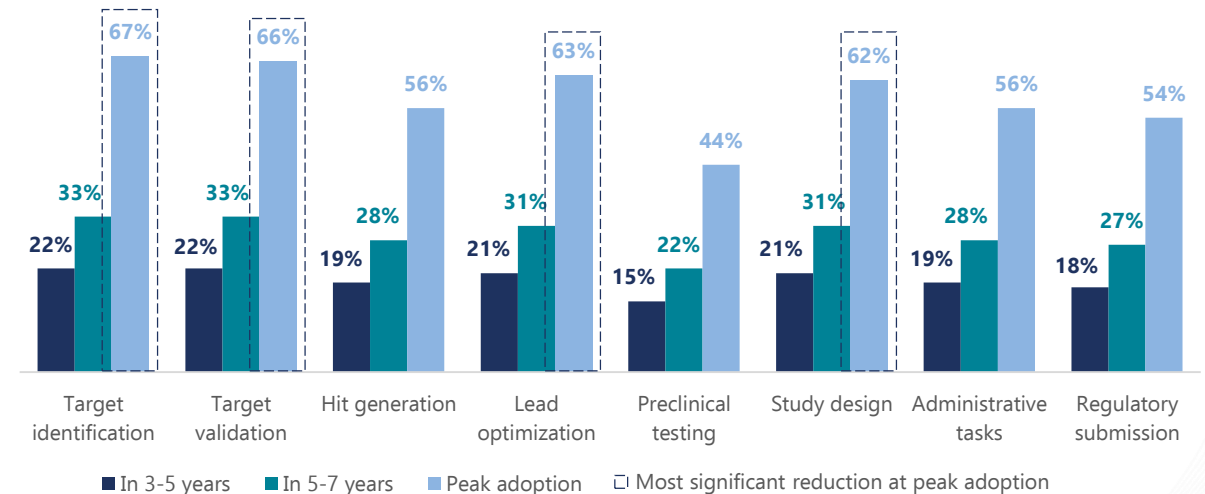
Einsatz von K.I. in der Arzneimittelentwicklung:

Mind:

25% BIS >60%

Zeit- und Kostenersparnis

Average % reduction of estimated cost for drug discovery & development for each step (N=15)



Quelle: McKinsey & Company (2024): How AI can improve drug development. Verfügbar unter: www.mckinsey.com, Quelle: https://www.ey.com/en_us/life-sciences/how-pharma-can-benefit-from-using-genai-in-drug-discovery; Zugriff am 07.03.2024.

Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Biotech oder Techbio? Einige Anwendungsfälle von KI in der Arzneimittelforschung

Identifizierung von Zielmolekülen

1

Die **Identifizierung krankheitsrelevanter Moleküle** oder Signalwege im Körper, die durch Arzneimittel beeinflusst werden können, erfordert die **Verarbeitung großer biomedizinischer und forschungsbezogener Daten**.

Vorhersage von Proteinstrukturen

2

3D-Proteinstrukturen sind entscheidend, um die Bindung eines Medikaments an ein Zielprotein zu **verstehen**. Trotz Fortschritten durch AlphaFold2 bleibt die **Vorhersage** wie Proteine sich falten eine **komplexe Herausforderung**.

Virtuelles Screening

3

Die Entwicklung chemischer **Datenbanken** mit Milliarden von Molekülen bietet Chancen, erfordert jedoch effizientere virtuelle **Screening-Methoden**, da herkömmliche Ansätze lange dauern, um **geeignete Leitwirkstoffe** zu finden.

Chemische und funktionelle Eigenschaften

4

Um ein Medikament erfolgreich zu entwickeln, muss man verstehen, **wie der Körper es verarbeitet**. Trotz Fortschritten braucht es noch mehr Forschung, **um ungewöhnliche Reaktionen bei verschiedenen Proteinen besser vorherzusagen**.

De novo design

5

Dies ist ein **Prozess** in der Arzneimittelentwicklung, bei dem **neue Molekülstrukturen** mithilfe von Computer- oder **KI-Methoden** von Grund auf entworfen werden, um **gezielt** auf biologische Ziele wie Proteine oder Enzyme zu wirken, die mit Krankheiten verbunden sind.

Umwidmung/Umnutzung von Arzneimitteln

6

Hierbei wird die Fülle von **Daten** zu einem **bereits zugelassenen** oder **erprobten Arzneimittel** genutzt, um es in neue Richtungen umzuwidmen.

BIOPHARMA IM FOKUS

Wie die Wissenschaft unsere Zukunft gestaltet



Stammzellen

Historischer Überblick:

Entdeckung von Stammzellen in den 1960er Jahren, frühe Forschungen zur Zellgeneration

Aktuell:

Regenerative Medizin, Gewebezüchtung

Zukunftspotenzial:

Organoide, personalisierte Therapien



Modulation des Immunsystems

Historischer Überblick:

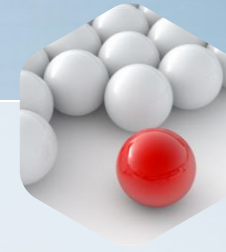
Erste Immuntherapie in den 1970er, Erforschung Immunantwort auf Krebs

Aktuell:

Checkpoint-Inhibitoren, adoptive Zelltherapien

Zukunftspotenzial:

Kombinationstherapien, verbesserte Zielgenauigkeit



Individualisierte Medizin

Historischer Überblick:

Erste gezieltere Therapie in den 1990er Jahren, Fortschritte in der Pharmakogenomik

Aktuell:

Genomsequenzierung, Biomarker-Tests

Zukunftspotenzial:

Maßgeschneiderte Behandlungen, minimal-invasive Verfahren



Gentherapie

Historischer Überblick:

Erste Gentherapie-Experimente um 1980, frühe klinische Studien

Aktuell:

CRISPR/Cas9, virale Vektoren

Zukunftspotenzial:

Heilung von genetischen Erkrankungen, langfristige Therapien

Wo die
Wissenschaft
herkommt...

Wo die
Wissenschaft
hingeht...

Quellen: www.crinetics.com, Nature Biotech 2020: Progress in cell & gene therapy, immunology, personalized medicine. www.nature.com

BIOPHARMA IM FOKUS

Arzneimittelentwicklung

Präklinische Forschung:

Daten zur Wirksamkeit & Sicherheit
in Zellkulturen und Tiermodell



Klinische Prüfungsphasen

Verträglichkeit, Nebenwirkungen, **1**
Gesunde Testpersonen

Wirksamkeit, kleine Anzahl Patienten **2**

Ausweitung der Patientenzahlen, **3**
unterschiedliche Gruppen

Wahrscheinlichkeit der Genehmigung*

Phase I **12 %**

Phase II **17 %**

Phase III **51 %**

Einreichung der Zulassungsdaten



Zulassungsverfahren

Zulassungswahrscheinlichkeit nach einer
positiv abgeschlossenen P3-Studie*

85 - 93%

Grundlagenforschung

Suche nach
therapeutischen
Angriffspunkten
(Target Discovery)



Vermarktung



Markteinführung & Vertriebsstart;
evtl. durch Partner

PATENTABLAUF



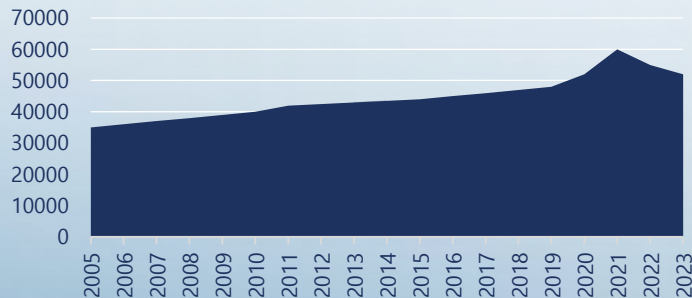
BIOPHARMA IM FOKUS: INNOVATIONSZYKLUS

Deutlicher Anstieg der Forschungspublikationen

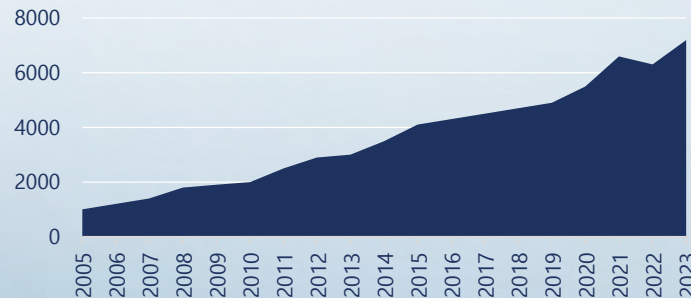
Das Innovationstempo steigt:

Die Veröffentlichungen der Forschungen zu neuen innovativen Technologien wachsen deutlich

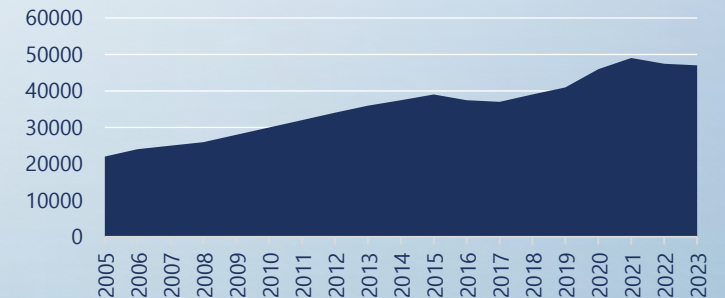
Publication Count in Antibody, 2005 - 2023



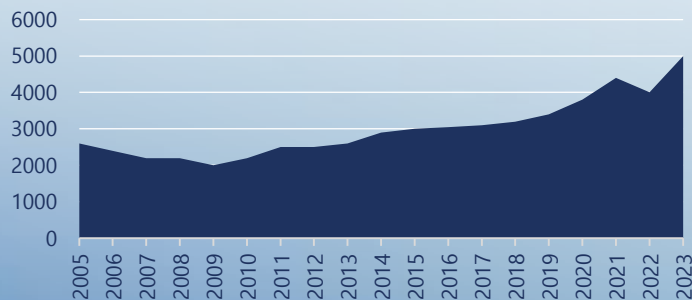
Publication Count in Cell Therapy, 2005 - 2023



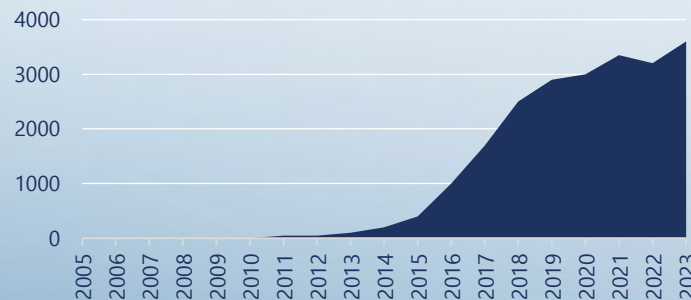
Publication Count in RNA, 2005 - 2023



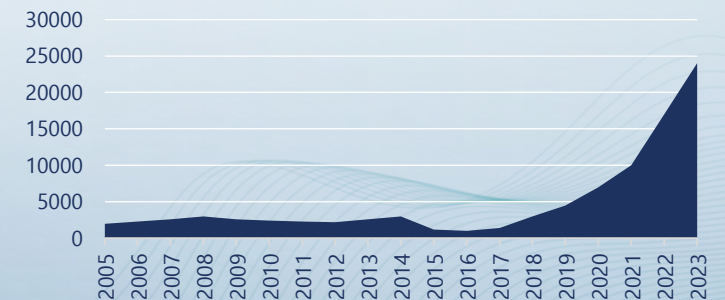
Publication Count in Gene Therapy, 2005 - 2023



Publication Count in Gene Editing, 2005 - 2023



Publication Count in Medical AI, 2005 - 2023



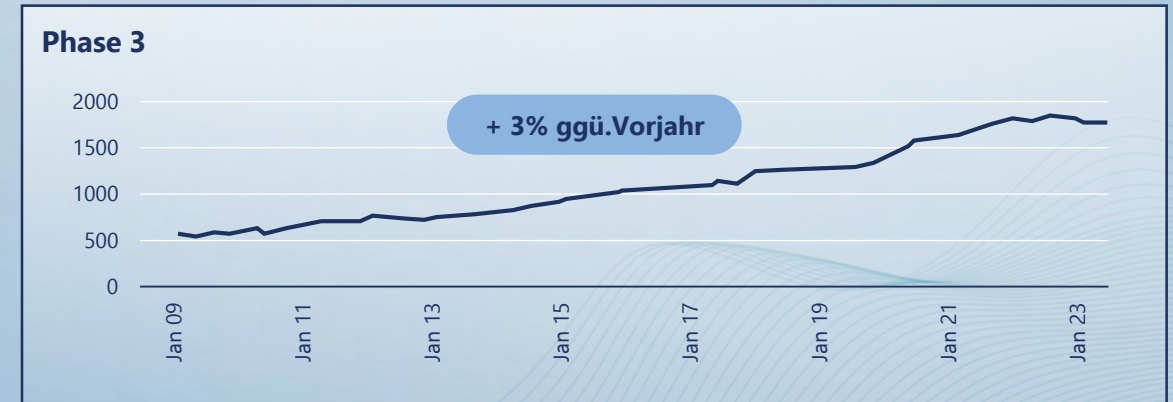
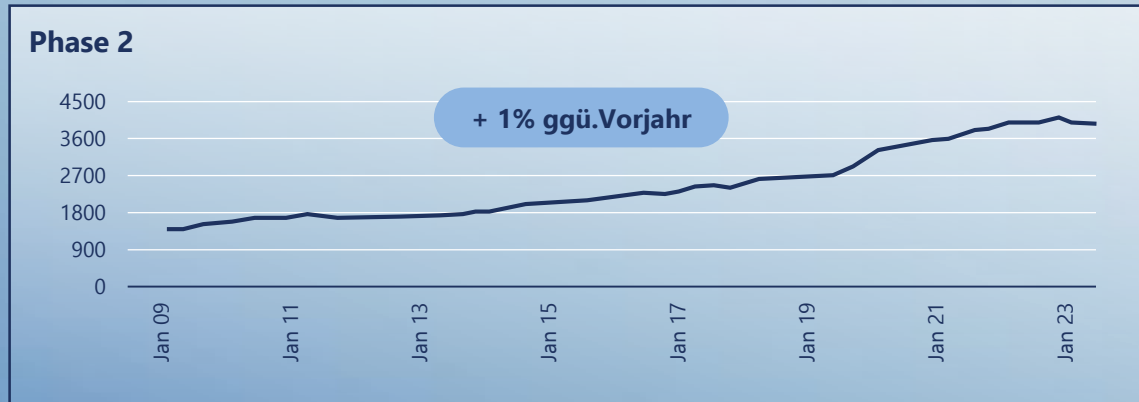
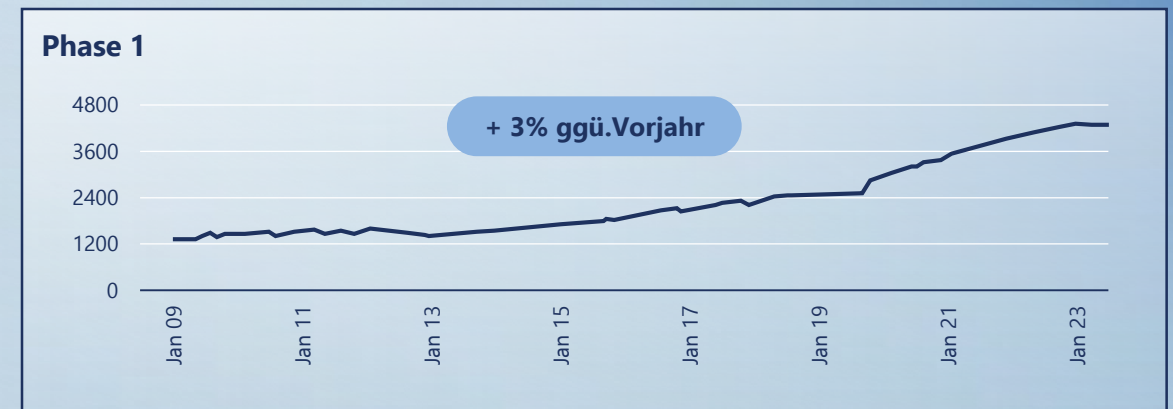
Quelle: Stifel (Healthcare) – Why Invest in Biotech? vom 23.11.2023

BIOPHARMA IM FOKUS: INNOVATIONSZYKLUS

Rasanter Anstieg der Entwicklungen

Das Innovationstempo steigt:

Auch die Programme in den prä- und klinischen Entwicklungsphasen wachsen seit Jahren stark



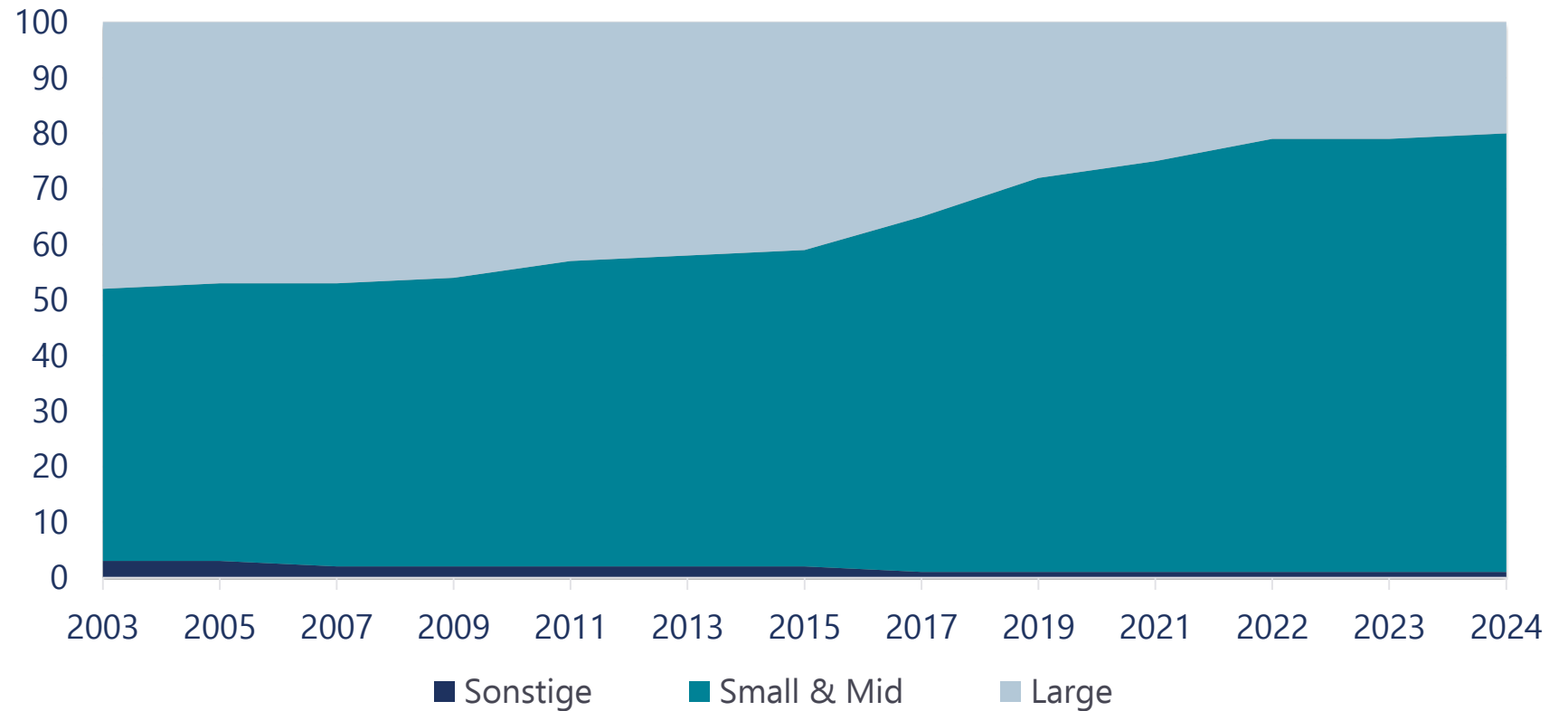
Quelle: William Blair Equity Research Healthcare 12.01.24 Seite 5; Stand: 31.12.2023

BIOPHARMA IM FOKUS

Warum Small und Mid
Caps?

Kleine Unternehmen sind besonders innovationsstark

> **70%** der globalen klinischen Pipeline entfallen auf Small und Mid Caps



Fokus auf junge Innovationsträger mit großem Wachstumspotenzial

Quelle: Evaluate, Preview 2024: Pharma & Biotech Outlook, Jan. 2024 / Eigene Darstellung

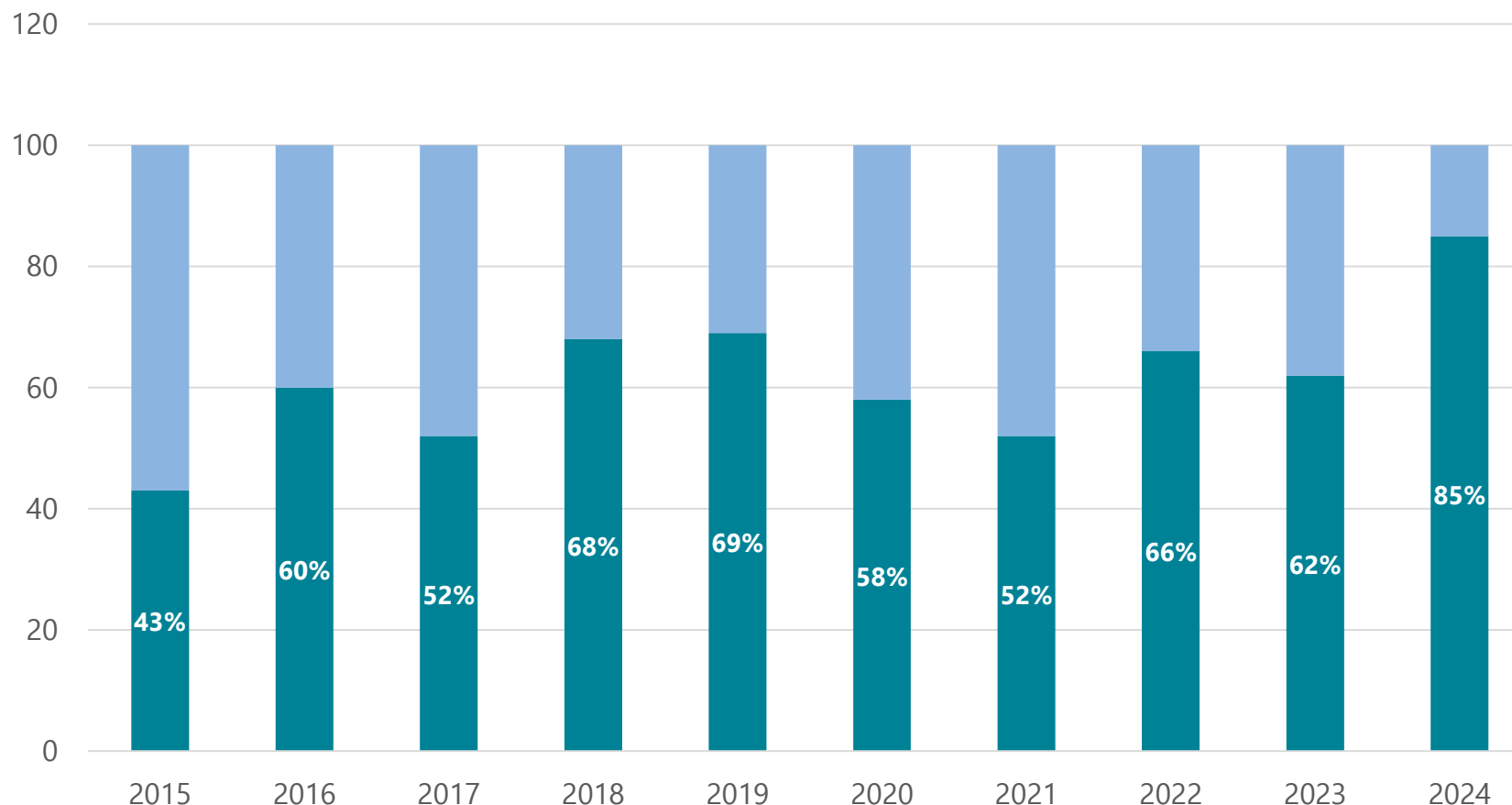
Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

BIOPHARMA IM FOKUS

Warum Small und Mid Caps?

Mehr neue Medikamente von **kleinen Biotech-Firmen**

85% der neuen Wirkstoffe wurden 2024 von Small und Mid Caps entwickelt.



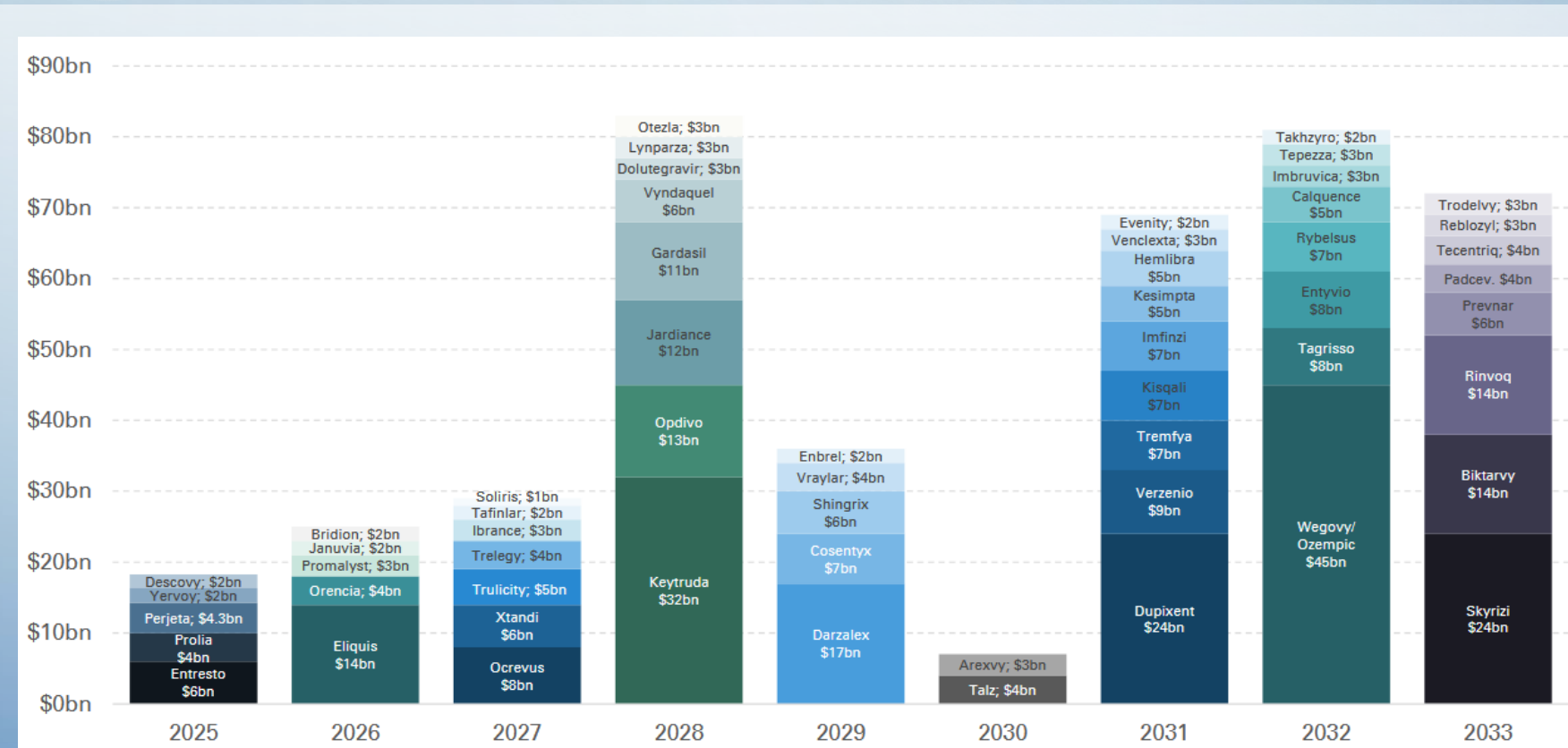
Unsere Strategie: Fokus auf junge Innovationsträger mit großem Wachstumspotenzial

Quelle: IQVIA Institute, Stand: Januar 2025 / Eigene Darstellung

BIOPHARMA IM FOKUS: HISTORISCH HOHE...

Patentabläufe stehen der Pharmaindustrie bevor

Über **400 Mrd. USD** an **jährlichen Umsätzen verlieren** zwischen **2025 und 2033** ihren **Patentschutz** – ein deutlicher Umbruch für etablierte Pharmaunternehmen.



Unser Fazit

Die Pharmaindustrie hat kaum eine andere Wahl als **Biotech-Unternehmen verstärkt zu übernehmen**, um Produkte zu ersetzen, die sie nicht selbst herstellen will und kann.

BIOPHARMA IM FOKUS

Innovationsdruck bei Big Pharma

WAS TUN?



BIOPHARMA IM FOKUS

Steigende Übernahme-Aktivitäten erwartet

Viele Gründe sprechen unserer Einschätzung nach für eine steigende Zahl von Übernahmen:

Patentklippe

führt zu einem **hohen Bedarf** für Big Pharma, die Produkt- und Entwicklungspipelines aufzufüllen und wettbewerbsfähig zu bleiben

Rabattzwang (IRA) & Arzneimittelpreisdiskussionen

führt ebenfalls zu einem **hohen Bedarf** für Big Pharma, die Pipelines aufzufüllen

Niedrige Bewertungsniveaus

von innovative Small und Mid Caps als vielversprechende **Übernahmeziele**

Historisch hohe Liquiditätsreserven

In den vergangenen Jahren ist die Übernahmekapazität der großen Pharmakonzerne stetig gewachsen und wird für 2025 auf **über 1,5 Billionen US-Dollar** geschätzt. Nach der schleppenden Übernahmetätigkeit im Jahr 2024 ist ein Großteil dieses verfügbaren Kapitals bislang noch ungenutzt.

Quelle: <https://www.iqvia.com/locations/emea/blogs/2025/01/biopharma-m-and-a-outlook-for-2025>; Zugriff am 04.07.2025

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Zwei Säulen



UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Übernahmen von Portfolio-Unternehmen

Jahr	Datum	Aktie/Name	Käufer	Prämie	Gewichtung*	Gebiet
2022	19.01.2022	Zogenix	UCB	66 % ¹	1,0 %	Seltene Erk.
	13.04.2022	Sierra Oncology	GlaxoSmithKline	39 %	0,8 %	Onkologie
	13.04.2022	Antares Pharma	Halozyme Therapeutics	49 %	0,7 %	Verabreichung
	10.05.2022	Biohaven Pharma	Pfizer	79 %	1,7 %	Migräne
	03.06.2022	Turning Point	Bristol-Myers Squibb	122 %	0,9 %	Onkologie
	11.07.2022	La Jolla Pharma	Innoviva	70 % ³	0,1 %	Herz-Kreislauf
	04.08.2022	ChemoCentryx	Amgen	116 %	0,8 %	Seltene Erk.
	08.08.2022	Global Blood Therapeutics	Pfizer	90 % ⁴	0,9 % ⁴	Seltene Erk.
	22.08.2022	Aerie Pharmaceuticals	Alcon	37 %	1,2 %	Augen
	24.10.2022	Myovant Sciences	Sumitovant Biopharma	50 % ⁵	1,4 % ⁵	Onkologie
2023	07.11.2022	Oyster Point Pharma	Viatis	31 % ¹	0,3 %	Augen
	09.01.2023	Albireo Pharma	Ipsen	84 % ¹	1,8 %	Seltene Erk.
	19.01.2023	Concert	Sun Pharma	16 % ¹	0,7 %	Autoimmun
	13.03.2023	Provention Bio	Sanofi	273 %	0,4 %	Autoimmun
	13.03.2023	Seagen	Pfizer	33 %	3,0 %	Onkologie
	18.04.2023	Bellus Health	GlaxoSmithKline	103 %	1,0 %	Atemwegserk.
	01.05.2023	Iveric Pharma	Astellas Pharma	22 %	1,1 %	Augen
	10.05.2023	CTI BioPharma	Sobi	98 %	1,0 %	Onkologie
	06.06.2023	Paratek Pharmaceuticals	Gurnet Point Capital & Novo Holdings	41 % ^{1/4}	0,3 % ⁴	Antibiotika
	12.06.2023	Chinook	Novartis	67 % ¹	0,7 %	Seltene Erk.
2024	28.07.2023	Reata Pharmaceuticals	Biogen	58 %	2,3 %	ZNS
	03.10.2023	Point BioPharma	Eli Lilly	87 %	0,4 %	Onkologie
	30.11.2023	ImmunoGen	AbbVie	95 %	2,7 %	Onkologie
	08.01.2024	Ambrx BioPharma	Johnson & Johnson	105 %	0,5 %	Onkologie
	12.02.2024	CymaBay	Gilead	27 %	3,9 %	Seltene Erk
2025	19.03.2024	Fusion Pharma	AstraZeneca	97 % ¹	0,4 %	Onkologie
	29.04.2024	Deciphera Pharmaceuticals	ONO Pharmaceuticals	75 %	0,8 %	Onkologie
	28.04.2025	SpringWorks Therapeutics	Merck KGaA	17 %	2,0 %	Onkologie
	21.05.2025	Vigil Neuroscience	Sanofi	246 % ¹	0,2 %	ZNS

In den letzten 3,5 Jahren **35 Übernahmen** von Portfoliounternehmen

Junge **Innovationsführer** im Fokus von M&A Deals

Weiterhin **hohe Mittel bei Large Caps**

Übernahmen schaffen **Mehrwert** im Fonds, Performancebeitrag:



Interdisziplinäres Team ermöglicht:

- **Biotech:** Erkennen von „echter“ Innovation
- **Pharma:** Erkennen, welche Unternehmen auf welchen Therapiegebieten „Innovations-Zukauf“ notwendig haben

*Quelle: eigene Berechnung

¹ zzgl. Nachbesserungsrecht bei Produkterfolg (CVR)

² Offerte in Cash und Aktien

³ bezogen auf den volumengewichteten durchschnittlichen Kurs der letzten 30 Tage vor Bekanntgabe der Übernahme

⁴ Kurszuwachs seit Beginn der Übernahmegerüchte; Gewichtung vor Beginn der Übernahmegerüchte

⁵ Kurszuwachs/Gewichtung seit dem letzten Handelstag vor dem ersten unverbindlichen Übernahmeangebot

Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Unser Investmentprozess



Das richtige Unternehmen (Stockpicking)
zum richtigen Preis (Bewertung)
zum richtigen Zeitpunkt (Volatilität nutzen)



Internes Research

- Firmenkontakte
- Jahresberichte
- Investmentkonferenzen
- Wissenschaftliche Kongresse & Publikationen
- Expertenmeinung*



Externes Research

Spezialisierte Broker



Hausinterne Datenbank

- ~900 Unternehmen
- Entwicklungsstand, Patente, Konkurrenz, Finanzparameter



Nachhaltigkeit

- Konsequenter Ausschluss von Unternehmen mit schweren Verstößen gegen Umwelt, Menschenrechte und Geschäftsethik
- Screening mit führenden ESG-Datenprovidern: MSCI



Proprietäres Bewertungsmodell

Umsatz-Multiple-Bewertung:

- Auf Basis von Umsatz- und Preisschätzungen aus Datenbank
- Berücksichtigung des Innovationsgrades (Multiples von 3x-6x)



Portfoliokonstruktion

~70 - 100 Unternehmen
Gewichtung (von 0,25 % bis 5 %) nach
Risikoprofil, Liquidität, Unternehmensgröße

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Unsere zentralen Investitionskriterien

Innovationsgrad



Neue Standards

*First in Class,
Best in Class*

Entwicklungsstand



Produkt nahe am Markt

Proof of Concept

Management & Finanzierung



Erfahrung und ausreichend Cash
für Entwicklung

*Biotech-Firmen finanzieren sich
weitestgehend über Eigenkapital*

Bewertung



Überdurchschnittliches
Wachstumspotenzial durch
erfolgreiche Produktentwicklung

Die **qualitative und wissenschaftliche Analyse** bildet den Kern der Due Diligence

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

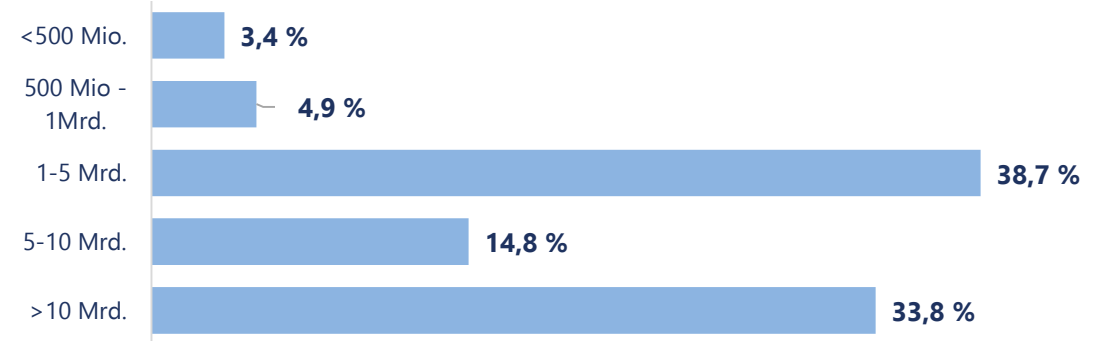
Das Wichtigste in
Kürze



Sektorallokation



Allokation nach Unternehmensgröße



Währungsallokation



Quelle und Stand: anevis solutions GmbH, 30.06.2025

Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen. Achtung: Die Aufteilung kann im Laufe der Zeit variieren.

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Performance
Übersicht

Indexierte Wertentwicklung der letzten 10 Jahre (in %)



Quelle und Stand: anevis solutions GmbH, 30.06.2025

	YTD	1 Jahr	3 Jahre	3 Jahre p.a.	5 Jahre	5 Jahre p.a.	10 Jahre	10 Jahre p.a.
Kumulierte Wertentwicklung (brutto, in %)	-12,9 %	-13,0 %	18,6 %	5,9 %	1,8 %	0,3 %	74,3 %	5,7 %
Volatilität	29,4 %	24,7 %	25,0 %	-	25,8 %	-	24,9 %	-

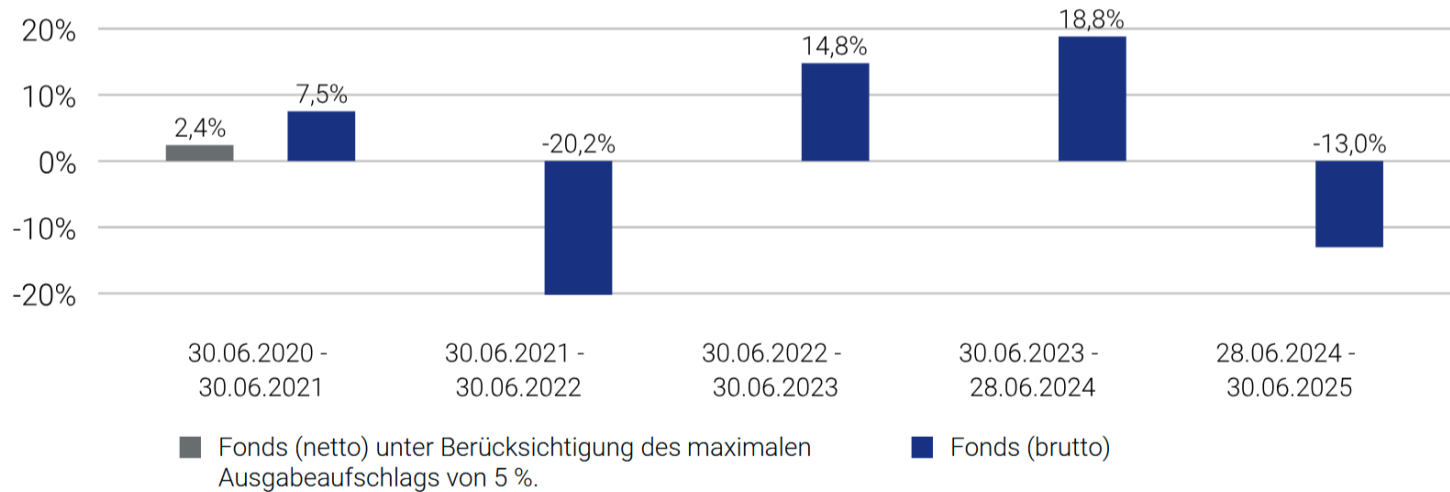
Quelle und Stand: anevis solutions GmbH, 30.06.2025

Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode), d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Performance
Übersicht

Jährliche Wertentwicklung der letzten 5 Jahre rollierend als Balkendiagramm brutto und netto (in %)



Quelle und Stand: anevis solutions GmbH, 30.06.2025

Monatliche Performanceübersicht

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	11,9 %	8,7 %	2,5 %	0,2 %	-2,5 %	2,7 %	3,0 %	-3,9 %	-3,1 %	2,6 %	11,9 %	4,8 %	44,1 %
2020	-2,4 %	-3,0 %	-12,1 %	24,2 %	5,6 %	1,0%	-5,1 %	-2,5 %	3,3 %	2,3 %	7,7 %	1,4 %	17,5 %
2021	5,6 %	-2,3 %	-2,4 %	-0,3 %	-4,2 %	4,9 %	- 5,4 %	4,3 %	-1,4 %	0,9 %	- 7,4 %	0,1 %	-8,3 %
2022	-12,4 %	2,3 %	3,6 %	-5,7 %	-8,3 %	9,3 %	8,6 %	6,9 %	-2,7 %	1,7 %	-6,9 %	-1,0 %	-7,2 %
2023	4,6 %	-0,3 %	-7,7 %	2,3 %	7,2 %	2,8 %	5,3 %	-3,5 %	-3,1 %	-9,7 %	2,2 %	20,9 %	19,3 %
2024	2,7 %	11,2 %	-3,3 %	-5,4 %	-0,2 %	3,7 %	2,8 %	0,2	-3,1 %	0,7 %	4,4 %	-4,8 %	7,9 %
2025	0,00 %	-4,5 %	-5,4 %	-3,9 %	-1,3 %	1,7 %							-12,9 %

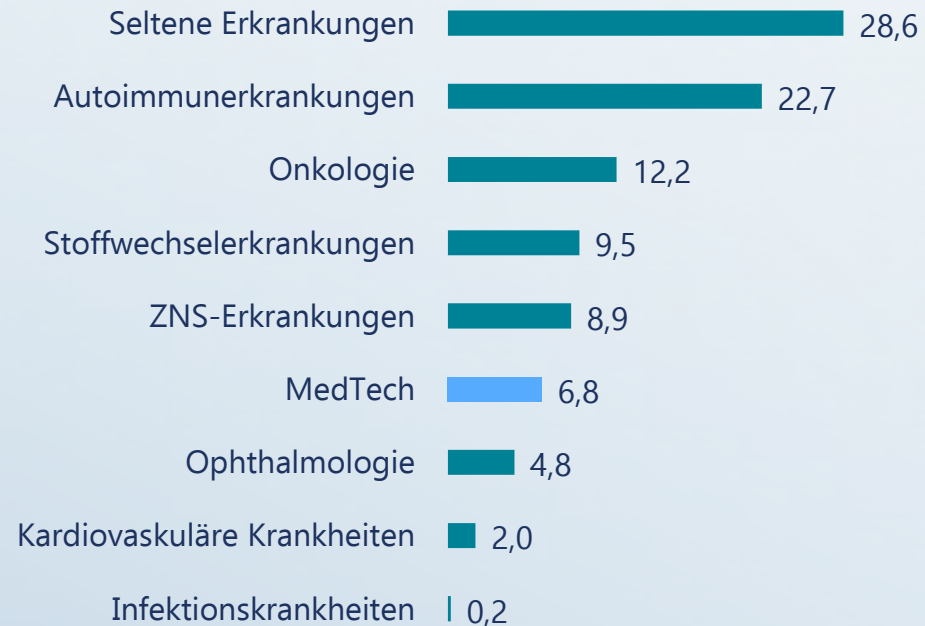
Quelle und Stand: anevis solutions GmbH, 30.06.2025

Quelle: Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode), d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Allokation nach Therapiegebiet & Entwicklung

Übersicht nach Therapiegebiet (in %)



Übersicht nach Entwicklungsstand der Unternehmen (in %)



Quelle: Medical Strategy, Stand: 30.06.2025

FIRST-IN-CLASS-POTENZIAL

Brensocatib ist ein innovativer Wirkstoff zur Behandlung von **Bronchiectasen** und könnte sich als First-in-Class-Therapie etablieren.

KRANKHEIT

Seltene Erkrankungen

GEWICHTUNG

4,8 %

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025

MARKTKAPITALISIERUNG

20,0 Mrd. USD

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025



Insmmed ist ein globales Biotechnologie-Unternehmen mit Spezialisierung auf die Entwicklung von **Therapien gegen seltene und schwerwiegende Erkrankungen**. Das Unternehmen kombiniert biotechnologische Innovation mit Technologien wie **KI-gestützter Proteinentwicklung**, um neue Ansätze in Gentherapie und Proteinherstellung zu verfolgen. Der Fokus liegt auf Lungenkrankheiten, bei denen eine chronische Entzündung eine zentrale Rolle spielt.

Beschreibung des Medikaments:

Brensocatib, ein DPP1-Inhibitor, zeigte in der Phase-3-Studie (ASPEN) eine deutliche Verringerung von Krankheitsschüben im Vergleich zu Placebo. Die Ergebnisse belegen, dass das Medikament das Fortschreiten der Erkrankung wirksam verlangsamen kann. Bei einer Zulassung wäre Brensocatib die erste zugelassene Therapie für diese Indikation. Die Markteinführung wird derzeit für Mitte 2025 angestrebt.

Innovationspotenzial und besondere Merkmale:

Brensocatib gilt als besonders innovativ, weil es auf neuartige Weise wirkt: Es blockiert gezielt einen körpereigenen Stoff, der bei der Entstehung von Lungenschäden eine wichtige Rolle spielt – vor allem bei Bronchiectasen. Für diese Krankheit gibt es bislang keine zugelassene Behandlung. Brensocatib könnte also eine große Versorgungslücke schließen. Analysten von Insmmed schätzen, dass es weltweit einen Spitzenumsatz von bis zu 5 Milliarden US-Dollar erreichen könnte.

Stärken und Positionierung:

Insmmed positioniert sich strategisch als führendes Unternehmen im Bereich seltener Lungenerkrankungen. Brensocatib bietet First-Mover-Vorteile in einer bislang therapiefreien Indikation.

FIRST-IN-CLASS-POTENZIAL

Efgartigimod ist der **erste zugelassene** FcRn-Inhibitor der generalisierten Myasthenia gravis (gMG), einer seltenen, chronischen neuromuskulären Erkrankung, die durch Muskelschwäche gekennzeichnet ist.

KRANKHEIT

Autoimmunerkrankungen

GEWICHTUNG

5,8 %

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025

MARKTKAPITALISIERUNG

**29,5
Mrd. EUR**

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025



Argenx ist ein globales Biopharmaunternehmen, das sich auf innovative Therapien für **Autoimmunerkrankungen** spezialisiert. Mit eigener Antikörpertechnologie entwickelt es Medikamente wie *Efgartigimod* (VYVGART). Gegründet 2008, hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in den Niederlanden und ist an der Nasdaq und Euronext Brüssel notiert. Argenx kombiniert wissenschaftliche Expertise und Innovation, um das Leben von Patienten weltweit zu verbessern.

Beschreibung des Medikaments:

Efgartigimod ist ein neuartiges Medikament, das speziell für Menschen mit schweren Autoimmunerkrankungen entwickelt wurde. Es hilft, die Antikörper im Blut zu verringern, die die Krankheit verursachen – und das, ohne das gesamte Immunsystem zu schwächen. Dadurch ist die Behandlung gezielt wirksam und gut verträglich.

Innovationspotenzial und besondere Merkmale:

Efgartigimod wird in Studien auch für weitere Autoimmunerkrankungen untersucht, zum Beispiel:

- Immune Thrombozytopenie (ITP), eine Erkrankung, bei der zu wenig Blutplättchen vorhanden sind, was leicht zu Blutungen führen kann.
- Chronisch-entzündliche demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP), eine Nervenkrankheit, bei der die Bewegungsfähigkeit nach und nach abnimmt.
- Pemphigus vulgaris, eine seltene, schwere Hautkrankheit mit schmerzhaften Blasen.

Stärken und Positionierung:

Argenx hebt sich durch seine proprietäre Antikörpertechnologie und seinen innovativen Ansatz in der Immunologie hervor. Die Kombination aus wissenschaftlicher Exzellenz, strategischen Partnerschaften und einer Pipeline mit erstklassigen Autoimmuntherapien macht das Unternehmen zu einem führenden Akteur in diesem Bereich.

FIRST-IN-CLASS-POTENZIAL

Nulibr (Fosdenopterin) wurde 2021 von der FDA als **erstes und einziges zugelassenes Therapeutikum** zur Reduktion des Mortalitätsrisikos bei Patienten mit Molybdän-Cofaktor-Mangel Typ A (MoCD Typ A) genehmigt.

KRANKHEIT

Seltene Erkrankungen

GEWICHTUNG

3,7 %

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025

MARKTKAPITALISIERUNG

**8,5
Mrd. USD**

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025




BridgeBio Pharma verfolgt einen einzigartigen Ansatz in der Arzneimittelentwicklung, indem es sich auf **genetisch bedingte Krankheiten** konzentriert. Das Unternehmen identifiziert und entwickelt gezielte Therapien für diese Krankheiten, oft mit einem Fokus auf seltene Krankheiten mit hohem ungedecktem medizinischen Bedarf.

Beschreibung des Medikaments:

BridgeBio Pharmas umsatzstärkstes Produkt ist *Nulibr* (Fosdenopterin). Eine Spritze zur Behandlung einer seltenen und schweren Stoffwechselerkrankung bei Babys, bei der ein wichtiger Stoff im Körper fehlt (MoCD Typ A).

Innovationspotenzial und besondere Merkmale:

Das Unternehmen arbeitet an über 30 Medikamenten, die sich in verschiedenen Phasen der Entwicklung befinden. Dazu gehört z. B. Acoramidis – ein bereits zugelassenes Mittel gegen eine seltene Herzkrankheit – und Infigratinib, ein Wirkstoff zur Behandlung von Wachstumsstörungen wie Achondroplasie (eine Form von Kleinwuchs) und anderen seltenen Knochenkrankheiten.

Stärken und Positionierung:

BridgeBio Pharma zeichnet sich durch seinen klaren Fokus auf genetisch bedingte Krankheiten und seltene Erkrankungen aus. Die hohe Anzahl an Entwicklungsprogrammen und die gezielte Forschung auf diesem Gebiet machen das Unternehmen zu einem innovativen und zukunftsorientierten Marktteilnehmer.

BEST-IN-CLASS-POTENZIAL

Ohtuvayr ist das **erste kommerzielle Produkt** von Verona Pharma und die **erste neue inhalative** Therapie zur Erhaltungstherapie von COPD **seit über 20 Jahren**.

KRANKHEIT

COPD

GEWICHTUNG

5,9 %

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025

MARKTKAPITALISIERUNG

**8,2
Mrd. USD**

Quelle: eigene Analyse,
Stand: 26.06.2025



Verona Pharma ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Therapien für die Behandlung **chronischer Atemwegserkrankungen** mit hohem medizinischem Bedarf konzentriert. Das Unternehmen verfolgt die Vision, ein führendes Unternehmen im Bereich der Atemwegsmedizin zu werden und innovative Medikamente zu entwickeln, die die Behandlung von COPD, Asthma, Bronchiectasie und anderen Atemwegserkrankungen verändern.

Beschreibung des Medikaments:

Ihr erstes zugelassenes Produkt ist *Ohtuvayr*, ein verschreibungspflichtiges Medikament zur Behandlung der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) bei Erwachsenen. COPD steht für Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (engl. Chronic Obstructive Pulmonary Disease) und ist eine fortschreitende, nicht heilbare Lungenerkrankung, die durch eine Verengung der Atemwege gekennzeichnet ist. Die Hauptursache ist langjähriges Rauchen, aber auch Luftverschmutzung, berufliche Schadstoffe oder genetische Faktoren (z. B. Alpha-1-Antitrypsin-Mangel) können eine Rolle spielen. Weltweit sind knapp 400 Mio. Menschen von COPD betroffen (Volkskrankheit).

Innovationspotenzial und besondere Merkmale:

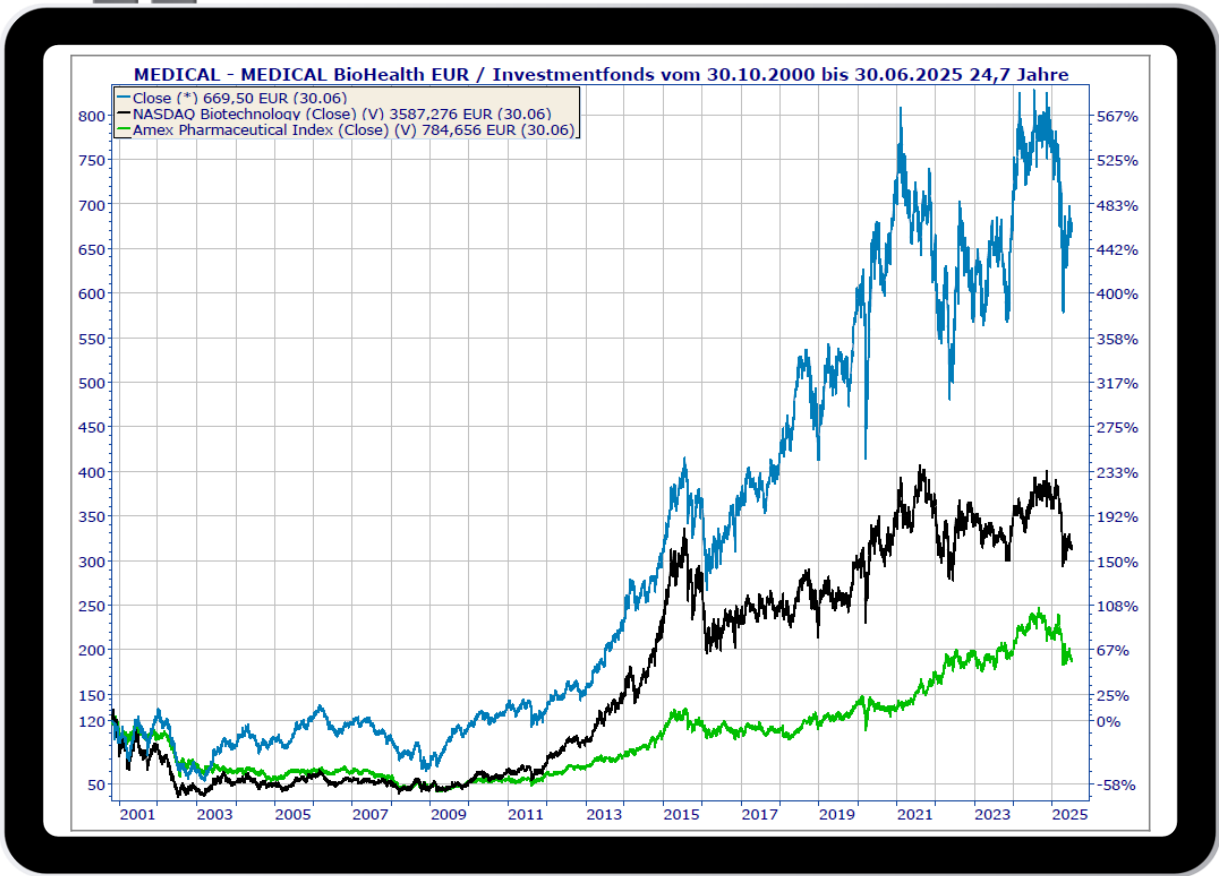
Es wird erwartet, dass *Ohtuvayr* bis 2029 einen Umsatz von 1 Milliarde USD („Blockbuster“) erzielen wird. (Quelle: Jefferies)

Stärken und Positionierung:

Verona Pharma konzentriert sich auf Atemwegserkrankungen mit hohem medizinischen Bedarf. Die langjährige Forschung und Entwicklung innovativer inhalativer Therapien, kombiniert mit einem vielversprechenden Marktpotenzial, verschaffen dem Unternehmen eine starke Position im Bereich der Atemwegsmedizin.

UNSER FONDS: MEDICAL BioHealth

Outperformance der EUR/Retailtranche



Performance seit
Auflegung 30.10.2000

In EUR,
in %

Outperformance
in EUR in %



**MEDICAL
BioHealth EUR**

458,2 %



NASDAQ
Biotechnology

152,4 %

305,8 %



Amex Pharmaceutical

56,6 %

401,6 %

Stand 30.06.2025; Quelle: vwd; Kursindizes in EUR; Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen. Performance-Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode). Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

UNSER FONDS: MEDICAL BioHealth

Outperformance der EUR/Retailtranche



Performance seit Auflegung 30.10.2000	In EUR, in %	Outperformance in EUR in %
MEDICAL BioHealth EUR	458,2 %	
NASDAQ Biotechnology	152,4 %	305,8 %
Amex Pharmaceutical	56,6 %	401,6 %

Stand 30.06.2025; Quelle: vwd; Kursindizes in EUR; Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen. Performance-Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode). Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Zahlen & Fakten

Anteilstklassen	EUR	EUR H	I (institutionell)	S (institutionell)	I X (institutionell)	EUR E (institutionell)	CHF
Anteilstklassen-Währung	Euro	Euro (USD wird abgesichert)	Euro	Euro (USD wird abgesichert)	Euro	Euro	CHF
ISIN	LU0119891520	LU0228344361	LU0294851513	LU0295354772	LU1152054125	LU1783158469	LU2890439347
WKN	941135	A0F69B	A0MNRQ	A0MQG5	A12GCR	A2JEMC	A40MUU
Bloomberg	OPMEDIC LX	OPJZ GR	OPMEDEI LX	OPMEDEIH LX	OPMDEIX LX	OPMEDEE LX	MEDBICH LX
Auflegungsdatum	30. Oktober 2000	30. September 2005	02. Mai 2007		04. Juli 2016	03. April 2018	25. September 2024
Mindestanlage	keine		100.000 EUR (für Stiftungen keine)		10 Mio. EUR	20 Mio. EUR	100.000 CHF
Ausgabeaufschlag	bis zu 5 % des Anlagebetrags						
Bestandsprovision	bis zu 0,6 % für den Vertrieb		keine		keine	keine	keine
Laufende Kosten*	1,82 %	1,83 %	1,32 %	1,33 %	1,03 %	0,96 %	1,33 %
Zzgl. einer evtl. anfallenden erfolgsabhängigen Vergütung**	15,0 % des 5,0 % (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)		10,0 % des 5,0 % (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)		10,0 % des 5,0 % (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)	keine	10 % des 5,0 % (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung	Ausschüttung 5 % p.a. angestrebt (26.03.2025: 27,52€ pro Anteil)	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung
Gesamtvolumen	ca. 564 Mio. Euro (Stand: 30.06.2025)						
Geschäftsjahr	31.12.						
ESG	Art. 8 gem. Offenlegungsverordnung (SFDR) Nachhaltiges Investment gem. MiFID II Richtlinie Art.2 Ziffer 7C						

Weitere Informationen können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt vom 01.01.2024 entnommen werden
 * laufende Kosten gemäß Basisinformationsblatt (BIB) vom 15.03.2024, Quelle: Hauck & Aufhäuser Fund Services S. A..
 ** weitere Informationen zur Berechnung können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt vom 01.01.2024 entnommen werden.

ZUKUNFTSBRANCHE BIOTECHNOLOGIE

Unsere Einschätzung: 6 Gründe, um jetzt in Biotech zu investieren

Grund #1

Bewertung aktuell attraktiv

Biotech-Unternehmen sind aktuell mit einem Median-Multiple von 6,2x EV/Revenue bewertet - deutlich unter den 17,5x aus 2021 (Finerva*). Auch die Peak-Sales-Multiples liegen oft unter 4x, im MEDICAL BioHealth Fonds sogar unter 2,5x, was ungenutztes Wachstumspotenzial signalisiert.

Grund #2

Positives Makroumfeld für Mid-Caps

Die Entwicklung der Zinspolitik bleibt ein wesentlicher Faktor für kapitalintensive Forschung. Sollte es zu Zinssenkungen kommen, profitieren Small & Mid Caps. Bei möglichen Zinssteigerungen können sich Mid Caps mit zugelassenen Produkten weiterhin gut refinanzieren.

Grund #3

BigPharma braucht Biotech

Die Pharmaindustrie ist durch Patentabläufe in historischem Ausmaß bedroht. Um diesen Wettbewerbsnachteil auszugleichen, muss sie Innovationen zukaufen. Dies macht viele Biotech-Unternehmen zu Übernahmekandidaten, für welche lukrative Prämien gezahlt werden

Grund #4

Steigende Innovationskraft

Die Zahl der Forschungspublikationen zu neuen, innovativen Technologien steigt rapide, ebenso die Zahl der Programme in der präklinischen und klinischen Entwicklung. Künstliche Intelligenz wird die Grundlagenforschung revolutionieren.

Grund #5

Putting the Tech in BioTECH

Disruptive Technologien und technologischer Fortschritt durchdringen zunehmend die Forschung, beschleunigen Prozesse und bringen die Menschheit dem vollumfänglichen Verständnis der Natur einen Schritt näher. Wird die BioTECHNOLOGIE zwei rein technologiegetriebene Jahrzehnte ablösen?

Grund #6

Demographie & Zivilisation

Bis 2060 wird es weltweit 1,7 Milliarden Menschen über 65 Jahre geben. Zudem trägt der zunehmende Wohlstand zu Zivilisationskrankheiten wie Fettleibigkeit bei.



WARUM IN DEN MEDICAL BioHEALTH INVESTIEREN?

Grund #1

**Fokus auf junge
Innovationsführer mit
signifikantem
Wertsteigerungspotenzial**

Grund #2

**Tiefgreifende biomedizinische
Expertise**

Grund #3

**Langjähriger Track Record mit
deutlicher Outperformance
vs. Benchmark**

Grund #4

**Diszipliniertes, strukturierter
Analyse- und
Investmentprozess**



BIOPHARMA AKTUELL

Fazit



Makroökonomische Verwerfungen (Inflations-, Zins-, Rezessionsängste, Geopolitik, US Politik) belasten Aktienkurse



Weiterhin niedrige Bewertungsniveaus im Small/Mid Cap-Biotech-Segment, einige Firmen **unter Cash** bewertet

- Zahlreiche **Investment-opportunitäten** für langfristig orientierte Stockpicker
- Grundlage für mögliche **künftige Outperformance**



Besonderheit des BioPharma-Marktes: Produktfortschritte sind **gänzlich unkorreliert** mit Makro-Faktoren + weitgehend **konjunktur-unabhängige** Nachfrage nach essentiellen Medikamenten/Therapien



Aufkommende **Patentklippe** und **Rabattzwang (IRA)** führt zu Lizenzierungs- und Übernahmendruck bei **Large Caps**, die nach innovativen Playern greifen müssen: Zunehmende **M&A** Aktivitäten – jedoch weniger Megamerger (FTC)



Im momentanen Marktumfeld: Fokus auf Biotech-Unternehmen mit ...

- klinisch validierten Produkten bzw. Technologien
- solider Kapitalausstattung

ESG

Nachhaltigkeitsprofil – Artikel 8 Offenlegungsverordnung



Produkte von innovativen BioPharma-Unternehmen können positiv dazu beitragen, das UN Nachhaltigkeitsziel #3 zu erreichen.



Ausschlüsse von Verstößen, u.a.*:

- UN-Global Compact
- Kontroverse Waffen



ESG Integration in den Investmentprozessen

- Kooperation mit ESG Researcher MSCI **

Der **MEDICAL BioHealth** ist klassifiziert als:

Nachhaltiges Investment gem. MiFID II Art. 2 Ziffer 7C: entspricht den nachhaltigkeitsbezogenen Anlagezielen nach den neuen geltenden MiFID-Vorgaben

Art. 8 (Plus) gem. EU-Offenlegungsverordnung

Weitere Informationen über nachhaltigkeitsbezogene Aspekte finden Sie unter:
<https://medicalstrategy.de/fonds/gesundheits/medical-biohealth-eur#fondDownloads01>

* siehe Verkaufsprospekt des MEDICAL BioHealth, Seite 50, Stand: 23.04.2025

** siehe Verkaufsprospekt des MEDICAL BioHealth, Seite 51, Stand: 23.04.2025.

WIR SIND PARTNER DER APO ASSET MANAGEMENT GMBH



„Die Apo Asset Management GmbH (apoAsset) ist einer der führenden Anbieter von Anlageprodukten mit Gesundheitsprofil. Seit über 20 Jahren entwickeln und managen wir Investmentfonds für private und institutionelle Anleger. Weitere, langjährige Schwerpunkte sind Multi-Asset-Fonds mit über 130 Anlagekategorien sowie Rentenfonds. Das Unternehmen wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem vom Anlegermagazin „Focus Money“ als eine der besten Fondsanlage-Gesellschaften Deutschlands.“



„IT trifft Medizin“

apo Digital Health Aktien-Fonds

Der erste Digital-Health-Aktienfonds - bereits mehrfach ausgezeichnet.



apo Medical Opportunities Aktien-Fonds

Nutzung des gesamten Investitionsspektrums des Gesundheitsmarktes und mit durch Kombination von zwei Managern mit entsprechenden Expertisen.



Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche **Marketingmitteilung**. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot, eine Empfehlung, eine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse und muss daher nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügen. Es unterliegt daher auch nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Der Wert des Sondervermögens (Fonds) und damit der Wert jedes Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen und fallen. Dies kann zur Folge haben, dass Anleger:innen zum Zeitpunkt des Verkaufs der Anteile unter Umständen das investierte Geld nicht vollständig zurückerhalten. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen

Weitere ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken enthält der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt. Der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt sowie die dazugehörigen Halbjahres- und Jahresberichte sind die alleinige verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Sie sind erhältlich bei der Verwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann 5365 Munsbach, Luxemburg und unter <https://medicalstrategy.de/fonds/medical-bio-health>.

Die Ausführungen gehen von der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass sich diese nicht durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung ändert. Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und sich nachteilig auswirken. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen der jeweiligen Anleger:innen ab. Für detaillierte Auskünfte sollte daher eine Steuerberatung in Anspruch genommen werden.

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle, sorgfältig erstellte Einschätzung der Medical Strategy GmbH wieder; diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Medical Strategy GmbH sowie Dritte, von denen die Medical Strategy GmbH Informationen bezieht, übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit sowie Verfügbarkeit der im Rahmen dieses Informationsangebots zum Abruf bereitgehaltenen und angezeigten Daten. Die Medical Strategy GmbH und die anevis solutions GmbH, welche die Präsentation/Monatsberichte technisch erstellt, haben die Daten nicht selbst verifiziert und übernehmen keine Haftung für Verluste, die durch die Verwendung dieser Informationen verursacht oder mit der Nutzung dieser Informationen im Zusammenhang stehen. Die Verwendung dieser Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Die Anteile dieses Fonds sind nicht für den Vertrieb in den USA oder an US-Bürger:innen bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauchs dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Die Ersteller:in dieses Dokumentes, sowie die mit ihr verbundenen Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. In diesem Dokument gegebenenfalls enthaltene Performancekennzahlen der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen sind keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen.

Stand 06/2025

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann

L-5365 Munsbach

VERWAHRSTELLE:

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbankiers AG, Niederlassung
Luxemburg**

1c, rue Gabriel Lippmann

L-5365 Munsbach

ZAHLSTELLEN

Luxemburg

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbankiers AG, Niederlassung
Luxemburg**

1c, rue Gabriel Lippman

Deutschland

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbankiers AG

Kaiserstr. 24

60311 Frankfurt am Main

Schweiz

1741 Fund Solutions AG

Burggraben 16

9000 St. Gallen

© Copyright

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine komplette oder auszugsweise Vervielfältigung dieser Publikation ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig. Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Bildrechte bei Medical Strategy (Adobestock, fotolia, iStock, getty Images)

Haftungsausschluss

Obwohl diese Publikation mit Sorgfalt erstellt wurde, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumente enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.

Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden.

Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient.

Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung.

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt.

Der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt sowie die dazugehörigen Halbjahres- und Jahresberichte sind die alleinige verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie das Basisinformationsblatt sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder unter <https://medicalstrategy.de/fonds/medical-bio-health>.



- > Daimlerstr. 15
- > D-86356 Neusäß
- > www.medicalstrategy.de



Jürgen Harter

+49(0) 821-259351-14
+49(0) 173-9627604
jharter@medicalstrategy.de



Thomas Vorlicky

+49(0) 821-259351-13
+49(0) 170-1763551
tvorlicky@medicalstrategy.de



Martina Beran

+49(0) 821-259351-15
+49(0) 151-10572471
mberan@medicalstrategy.de



Benjamin Gellert

+49(0) 821-259351-16
+49(0) 160-94655291
bgellert@medicalstrategy.de



BIOTECH

FACTS

Der Newsletter von  **MEDICAL
STRATEGY**

DANKE

